

5543

Z B 16856



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

Jahrgang III. Nummer 1.



Pforzheim, Mitte Januar 1924.

Vortrags-Abend.

Donnerstag, 17. Januar 1924, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“: Vortrag des Herrn Geheimrat Prof. Dr. L. Klein-Karlsruhe

„Frühling in den Alpen“ (mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle).

Eine freiwillige Eintrittsgebühr wird nicht mehr erhoben.

Der Vortrag wird vor Allem die wunderbare Flora des Alpenfrühlings schildern, deren Farbenfülle in zahlreichen Bildern nach eigenen Aufnahmen des Vortragenden zeigen und die Standortverhältnisse veranschaulichen; alles im Rahmen großartiger Gebirgslandschaften des Berner Oberlandes, des Engadins, der Zermatter Berge und anderer Alpengruppen.

Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag also vormerken!

Filmborführung:

in Gemeinschaft mit den Badischen Lichtspielen.

Montag, den 21. und Dienstag, den 22. Januar 1924, abends 8 Uhr im Saalbau

„Alpine Majestäten“

Eintrittspreise Mk. 1.70; Mk. 1.40 und Mk. 1.—

Unsere Mitglieder können die Eintrittskarten schon ab 16. Januar im Zigarrenhaus Walz erhalten. — Wir hoffen auf zahlreichen Besuch der Vorführung durch unsere Mitglieder und bitten, auch bei Anderen dafür zu werben. Ein Teil des Reinertrags fließt in unsere Hüttenkasse!

Vaterländischer Abend.

Die Veranstalter des

Vaterländischen Abends

— Samstag, 19. Januar, abends 7/8 Uhr im Saalbau —

haben unsern Verein zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir rechnen auf lebhafteste Beteiligung vonseiten unserer Mitglieder!

Beitragszahlung.

Die Höhe der Beitragsätze ist in Nummer 13 des vorigen Jahrgangs unserer Sektionsnachrichten bekanntgegeben (A-Mitglieder Mk. 6.—; B-Mitglieder Mk. 3.—; Sektions-Mitglieder Mk. 4.—)

Die Einzahlung der Beiträge kann erfolgen:

- 1.) durch Einzahlung bei der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauchfabrik) unter Abholung der Jahresmarke, die als Quittung gilt
- 2.) durch Einzahlung auf Postsparkonto Karlsruhe Nr. 4467 der Metallschlauchfabrik Pforzheim, oder durch Ueberweisung in bar, worauf die Jahresmarke zugesandt wird;
- 3.) Beiträge, die bis zum 15. Januar 1924 bei der Sektion noch nicht eingegangen sind, werden in der zweiten Hälfte Januar gegen Erfaz der Einzugskosten eingezogen, bei den auswärtigen Mitgliedern durch Postnachnahme. — Unsere Mitglieder im Ausland sind zur Vermeidung der hohen Nachnahmepesen dringend um Einzahlung des Beitrags (Beitragshöhe gleich wie im Inland) gebeten.

Für Zahlungen, die nicht in wertbeständiger Form erfolgen, gilt der Kurs des Zahlungseingangstags.

Der Betrag von Mk. 1.20 für die „Zeitschrift“ (Jahrbuch) 1923, die demnächst erscheinen wird, kann von den zum Bezug Berechtigten gleich mit einbezahlt werden.

Bergfahrtenberichte 1923 einsenden!

An Mitgliederanmeldungen liegen vor:

Herr Richard Kraft, Prokurist, Engstraße 35

Herr Joh. Schaaf, Prokurist, Christoph-Mäe 12

„ Karl Böherich, Zahnstraße 28

„ E. Oppenländer, Kienlestraße 8

„ Alfred Maneval, Kaufmann, Birkenfeld

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 15. Februar 1924

Vom Tiroler Landesverkehrsamt erhielten wir in größerer Anzahl das kleine Schriftchen:

„Winterprogramm Tirol“

Unsere Mitglieder können es (bei Abholung in der Geschäftsstelle der Sektion) kostenlos erhalten und gleichzeitig in das „Tiroler Hotel-Verzeichnis 1924“ Einblick nehmen.



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu verknüpfen!



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie

~~~~~ **Feldstecher.** ~~~~~

**Dr. Th. Wieland Filiale Sedansplatz**

**Otto Riecker's**

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Fernsprecher 193 **Pforzheim** Leopoldsplatz

Reichhaltiges Lager in

**Touristenführern, Karten und  
alpiner Geschenkliteratur.**

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17      Telefon 792

*Werkstätte für Photographie*

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*

Begründet 1863

**Sporthaus freundlieb**

**Karlsruhe i. B.**

Spezialhaus I. Ranges  
für Berg- und Wintersport

**G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung**

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17

*Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerke. Romane. Klassiker. Jugendschriften.*

**Für Touren u. Reise**

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwöl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toifetteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

**Med. Drogerie**

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

**Kurhaus Hundseck** 800

M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl. 13-

Post Bühlertal

**Ideale Lage für Wintersport.  
Sprungschanze**

**Jos. Schrey, im Café Heim**

Telefon 1225

**empfiehlt seine Wintersport-Abteilung und  
bittet Reparaturen im Interesse guter Aus-  
führung Anfang der Woche vornehmen zu  
lassen.**

**H. Schweizer**

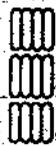
Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

**Pforzheim**

Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



**Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.**



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

**Adolf Moser**

*Ältestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.*

*Sportbekleidung.*

*Erstklassige Herren-Konfektion.*

*Englische Schneiderkostüme nach Mass.*

*Beste deutsche und englische Stoffe.*

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 2.

Pforzheim, Anfang Februar.

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 5. Februar 1924, von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“

### Vortrag-Abend.

Donnerstag, 7. Februar 1924, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“: Vortrag des Herrn Prof. Ad. Keller

### „Die Alpen als Faltengebirge“ (mit Lichtbildern.)

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle).

Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag also vormerken!

### Filmborführung

in Gemeinschaft mit den Badischen Lichtspielen.

Freitag, den 8. Februar und Montag, den 11. Februar 1924, abends 8 Uhr im Saalbau:

### „Die Besteigung des Mount Everest“

Eintrittspreise Mk. 1.70; Mk. 1.40 und Mk. 1.20. Vorverkauf im Zigarrenhaus Walz, (Marktplatz).

Ein Teil des Reinertrags fließt in unsere Hüttenkasse. Wir bitten daher für den Besuch der Vorführung zu werben!

An **Mitgliederanmeldungen** liegen vor:

|                                                        |                                              |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Herr J. Ballweg, Kaufmann, Wehl. Karl-Friedr.-Str. 58  | Herr Otto Wied, stud. pharm., Bleichstr. 27  |
| „ Reinhard Groß, Gymnasiast, Buchsaj. Friedrichstr. 15 | „ Richard Mehlhorn, Kaufmann, Nebeniusstr. 1 |
| „ Adolf Kwojch, Fabrikant, Grünstr. 14                 | „ Carl Buggle, Kaufmann, Nagoldstr. 3        |

Die Frist für etwaige Einprüche und Befürwortungen endet mit dem 5. März 1924

### Kassenbericht 1923:

Die Einnahmen und Ausgaben der **Sektionskasse** setzen sich im Jahre 1923 aus Papiermarkbeträgen verschiedensten inneren Wertes zusammen. Die Ziffern des Kassenanweises vermögen daher kein irgendwie maßgebendes Bild zu geben. Es sollen daher die Einnahmen und Ausgaben nur in großen Posten zusammengefaßt hier mitgeteilt werden:

#### Einnahmen:

|                                                                                                                   |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| aus Beiträgen, Eintrittsgeldern, Nachzahlungen u. Spenden einschließl. Kassenbestand bei Beginn der Rechnung 1923 | 3,9 Mill.       |
| aus Verkauf von Vereinszeichen, Zeitschriften, Ansichtskarten und aus Inseraten in den Sektionsnachrichten        | 4,3 „           |
|                                                                                                                   | <hr/> 8,2 Mill. |

#### Ausgaben:

|                                                   |                 |
|---------------------------------------------------|-----------------|
| für Verwaltung (Parti u. dergl.)                  | 0,4 Mill.       |
| „ Vorträge                                        | 3,1 „           |
| „ Druck der Sektionsnachrichten und Verschiedenes | 0,2 „           |
|                                                   | <hr/> 3,7 Mill. |

|                                               |                 |
|-----------------------------------------------|-----------------|
| sodass ein Kassenbestand verblieb von nominal | 4,5 „           |
|                                               | <hr/> 8,2 Mill. |

Der Kassenbestand hatte einen Wert von Goldmark 11,28 mit dem die neue Rechnung 1924 beginnt.

Der **Weg- und Hüttenbaufonds** hat sich von dem im letzten Bericht (S. Sektionsnachrichten 1923 Nr. 3) ausgewiesenen Bestand von schw. Franken 100.— und Papiermark 107000.—, (damals zusammen = Goldmark 135.—), durch freiwillige Spenden, Eintrittsgelder und Erlös aus verkauften Zeitschriften auf einen Bestand von Goldmark 172.— erhöht. Es ist klar, daß mit diesen Werten noch in keine Geldmittel erfordernde Tätigkeit im Alpengebiet eingetreten werden kann. Der immer nachdrücklicher in Erscheinung tretende Wunsch weiter Mitgliederreise, eine solche Tätigkeit im Alpengebiet wieder aufzunehmen, macht es erforderlich, dem Weg- und Hüttenbaufonds auf jede mögliche Weise weitere Mittel zuzuführen.

Zeichnet „Bauspene“ für eine neue Pforzheimer Hütte!



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu berücksichtigen!



# Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

— Feldstecher. —

## Dr. Th. Wieland Filiale Sedansplatz

### Otto Riecker's

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung  
Fernsprecher 193 Pforzheim Leopoldsplatz

Reichhaltiges Lager in  
Touristenführern, Karten und  
alpiner Geschenkliteratur.

### Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

gegründet 1883

### Sporthaus freundlieb Karlsruhe i. B.

Spezialhaus 1. Ranges  
für Berg- und Wintersport.

### G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerte. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

## Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartschmelze,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

### Med. Drogerie

### C. Muthsteiner

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

### Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart  
Tel. Bühl 13 Post Bühlertal

Ideale Lage für Wintersport.  
Sprungschanze

### Jos. Schrey, im Café Heim

Telefon 1225

empfiehlt seine Wintersport-Abteilung und  
bittet Reparaturen im Interesse guter Aus-  
führung Anfang der Woche vornehmen zu  
lassen.

### H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus  
Telefon 558 Pforzheim Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Fuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

### Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 3.

Pforzheim, Ende Februar.

## Vortrags-Abend.

Donnerstag, den 28. Februar 1924, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“: Vortrag des Herrn Hauptlehrer g. Mähaupt

### „Wanderung durch das Raunsertal, die Dextaler Glätscherwelt und das Pitztal“ (mit Lichtbildern)

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle). Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag also vormerken!

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, den 4. März 1924, von 7/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Die **Jahreshauptversammlung** unserer Sektion hat am 20. Dezember 1923 nach Entgegennahme des Jahresberichts 1923 (Sektionsnachrichten 1923, Nummer 14), des Jahresberichts der Jugendgruppe, der nächstens veröffentlicht wird, und des Kassenberichts (Sektionsnachrichten 1924, Nummer 2.) die Höhe der Beiträge für das Jahr 1924 festgesetzt (Sektionsnachrichten 1923, Nummer 13). — Als dritter Punkt der Tagesordnung wurde die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Ein Antrag auf unveränderte Wiederwahl des Gesamtvorstandes mußte vom Vorsitzenden ergänzt werden, da drei der bisherigen Vorstandsmitglieder wegen Wegzugs und aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr in Betracht kamen. Der so ergänzte Antrag fand einstimmige Annahme und ergab die Wahl der Herren Ad. Wisenmann, als 1. Vorsitzenden; Prof. Ad. Keller, als 2. Vorsitzenden; Friedrich Gerwig, Jos. Goeringer, Dr. Fr. Krauß, Otto Weiba, Emil Wisenmann, Jos. Huber und Moritz Kälber, als Ausschußmitglieder. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern wurde der Dank der Sektion ausgesprochen, insbesondere dem verdienten Leiter unserer Jugendgruppe, Herrn Prof. Wissinger. — Zum Schluß berichtete der Vorsitzende über die Schritte, die zur Erwerbung eines neuen Arbeitsgebietes in den Alpen im abgelaufenen Jahr unternommen wurden. Die Aussprache ergab eine besondere Vorliebe für das Sellrainer Gleierschtal in Tirol, dessen Sicherung als Arbeitsgebiet für die Sektion Pforzheim das nächste Ziel sein soll.

## Bausteine

### für eine neue Pforzheimer Hütte.

Der sogenannte Friedensvertrag von St. Germain hat der Sektion Pforzheim die im Jahre 1901 eröffnete „Pforzheimer Hütte“ in Südtirol gewaltsam entzogen. Die Sektion ist seither ohne ein eigenes Arbeitsgebiet und sie muß sich, will sie nicht dauernd auf eine Heimat in den Alpen verzichten, im verengerten deutschen und österreichischen Alpengebiet ein neues Arbeitsfeld suchen.

Unter den bisher erörterten Plänen hat der, das **Sellrainer Gleierschtal** in Tirol als Arbeitsgebiet zu erwählen, in unserer Sektion die meisten Anhänger gefunden.

Damit die Sektion sich innerhalb des Alpenvereins ein Vorrecht auf dieses Gebiet sichern kann, ist es nötig, dort irgend eine Tätigkeit zu entfalten. Dazu sind **Geldmittel** erforderlich.

Neben anderen Wegen, die wir zur Ansammlung der nötigen Mittel einschlagen wollen, ist auch die Ausgabe sogenannter

### „Bausteine“

in Aussicht genommen. Zum Preise von Mark 5 — das Stück können diese „Bausteine“ von den Mitgliedern des Alpenvereins in beliebiger Anzahl erworben werden. Ein „Baustein“ gibt das Anrecht, in der mit diesen Mitteln zu erbauenden Hütte zweimal kostenlos zu übernachten.

Wenn auch nur die Errichtung eines kleinen Bergsteigerheims geplant ist, so sind doch schon für die Vorarbeiten mehrere tausend Goldmark erforderlich. Deshalb soll in nächster Zeit eine Liste zur Zeichnung von „Bausteinen“ in Umlauf gesetzt werden.

Wir hoffen, daß unsere Mitglieder auf diese Weise recht fleißig mithelfen werden am Bau der neuen Bergheimat ihrer Sektion.

An **Mitgliederanmeldungen** liegen vor:

Herr Hermann Krug, Bankbevollmächtigter, Hohenstaufenstr. 1

Herr Alfons Reunecker, Fabrikant, Berrenmerzstr. 55

„ Heinrich Common jr., Kaufmann, Durlacherstr. 27

Herrmann Harting, Oberamtsrichter, Schwarzwalbstr. 13

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 25. März 1924.



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu berücksichtigen!



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Feldstecher.

**Dr. Th. Wieland Filiale Sedansplatz**

**Otto Riecker's**

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung  
Fernsprecher 193 Pforzheim Leopoldsplatz

Reichhaltiges Lager in  
Touristenführern, Karten und  
alpiner Geschenkliteratur.

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

**Sporthaus freundlieb**  
Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
für Berg- und Wintersport.

**G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung**

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerke. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

**Für Touren u. Reise**

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlegesohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

**Kurhaus Hundseck** 900 M.ü.d.M.

Tel. Büh 13

Bes. Hammer & Maushart

Post Bühlertal

Ideale Lage für Wintersport.  
Sprungschanze

**Jos. Schrey, im Café Heim**

Telefon 1225

empfiehlt seine Wintersport-Abteilung und  
bittet Reparaturen im Interesse guter Ausführung Anfang der Woche vornehmen zu lassen.

**H. Schweizer**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe,  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

**Adolf Moser**

Aeltestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 4.

Pforzheim, Anfang März.

Die Zeitschrift 1923  
(Jahrbuch des D. u. O. A. V.)

ist eingetroffen. Die zum Bezuge Berechtigten können das Buch in der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauchfabrik) abholen lassen. Nicht abgeholte Bände werden gegen eine kleine Zustellgebühr nach Mitte März den Mitgliedern zugestellt werden.

## Mitteilungen des D. u. O. A. V. Jahrgang 1923.

Da die Zustellung durch die Post im vorigen Jahre vielfach versagte, haben nicht alle beziehenden Mitglieder die Nummern der „Mitteilungen“ in lückenloser Reihe erhalten. Der Sektion sind vom Hauptverein eine Anzahl Nummern zur Verfügung gestellt worden, die an die Mitglieder abgegeben werden können. Wir bitten um Meldung etwaiger Wünsche; sie werden in der Reihenfolge des Eingangs und nach Maßgabe des Vorhandenen befriedigt werden.

Die Sektion erhielt folgende Mitteilung:

„Im Frühjahr erscheint ein „Führer durch die Venedigergruppe“ von Dr. Franz Lursch mit zahlreichen Abbildungen, Anstiegszeichnungen und einem Anhang für Schneeschuhfahrten. Vorausbestellungen werden bis längstens 20. März l. J. vom Verfasser (Wien. II. Schüttelstraße 101) entgegengenommen und wird beim Erscheinen des Buches Postaufsendung an die Besteller erfolgen. Der Preis kann derzeit nicht bestimmt werden, doch genießen Vorausbestellungen, die bis zu dem angegebenen Zeitpunkt einlangen, 20 v. H. Ermäßigung.“

## Reisen nach Südtirol.

Die derzeitige Währungs-gestaltung gestattet wieder Reisen nach Italien und hat damit auch das schöne deutsche Bergland jenseits des Brenners wieder zum bevorzugten Reiseziel gemacht. Der Besuch Deutsch-Südtirols ist auch im nationalen Sinne geboten. Auskünfte und Winke für Südtirol-Reisende gibt neben unserer Sektions-Geschäftsstelle auch die Geschäftsstelle des Andreas-Hofer-Bundes (Herr Hof. Huber, Deimlingstr. 1). — Wir empfehlen allen Freunden des deutschen Berglandes überm Brenner den Beitritt zum Andreas-Hofer-Bund.

An Mitgliederanmeldungen liegen vor:

- |                                                  |                                                              |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Herr Prof. Arthur Reinsarth, Hohenzollernstr. 35 | Herr Otto Griebmayer, Kaufmann, Westl. Karl-Friedrich-Str. 9 |
| Hans Laafel, Fabrikant, Durlacherstr. 61         | „ Albert Traub, Dentist, Kalkhardstr. 40                     |
| „ Emil Koni, Bankbeamter, Gutingerstr. 30        | „ Eugen Baumgartner, Gewerbelehrer, obere Rodstr. 20         |
- Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 8. April 1924.

Der **Volksbund „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“** lädt die Mitglieder des Alpenvereins und des Andreas-Hofer-Bundes zur Teilnahme an der am Montag, den 10. März 1924, abends 8 Uhr im Lutherhaus stattfindenden Gedächtnisfeier (mit Lichtbildern und Ansprache des Herrn Oberregierungsrat Bauer aus Karlsruhe) ein.

## Bergfahrtenberichte für 1923.

(Der Namenparnis wegen in teilweise gekürzter Form.)

Abkürzungen: (Aeb.) = Aebensjoch; (W.) = Wintertur; (W.S.) = Wintertur auf Schiern; \* = ohne Berufsjahre. — Die an einem Tage ausgeführten Besteigungen sind durch Strichstrich verbunden:

**G. A. Arnold:** Bayerische Alpen: Herzogstand (W.), Bendittenwand (W.S.), Bodenschneid (W.S.), Wendelstein (W.), Wendelstein (W.S.), Bodenschneid (W.S.), Sudelfelder (W.S.), Bacherivis (Aeb., W.S.), Kreuz (W.S.) u. kleine W.S.-Turen; Brünstein (W.), Birkenstein (W.), Brecherpfiz (W.); Allgäu: \* Steinberg — Hochgrut (Aeb.), \* Gailen, \* Ambhorn — \* Geralspfiz — \* Rebellhorn, \* Gailhorn, Mädelegabel (abgebr.), Rotwand, Jägerlamp, \* Alppfize, Zugpfize (Aeb. Höllental-Gibee), Partenkirchener Dreitorpfize, Leutacher Dreitorpfize, Riffelscharte.

**Germana Becht:** Allgäu und Wetterstein: Höfats, Trettachpfize, Zugpfize (Aeb. v. Höllental); alles\*.

**Willi Berner:** Mollis: \* Barberine Paß — Fontanabron — H. 2611 m — Bel Dösea — Grottopaß.

**Prof. G. Bissinger:** Allgäu (Altes W.S.): Söllered, Schremspfize — Warmatzgrundtopf — Fellhorn, Häheltopf, Diebamstopf, Hähelköpfe (Hfen) — Gottesaderwände; Sommerturnen (mit der Jugendgruppe): \* Grünlen, \* Nebelhorn.

**Carl Böhringer, Mählacker und Richard Sub:** Allgäu (W.S.): Hähelköpfe, Steinmandl, Diebamstopf, Starzeljoch, Silbretta und Arbergebiet (Sommerturnen): Kleinigler, Seegletscherrunde — Gr. Seehorn, Seehornfattel — Großkner (Aeb.), Bihnerfattel — Kofurka — Sitretapaß — Fuorela Confin, Gr. Ochsenharte — Dreiländerpfize — Grauwanderung zum Piz Jeremiaß — Gr. Ochsenharte, Bahnpfize, Jochenpaß — Schrosenpaß. — Alles\*.

**Aug. Dätigker:** (Altes W.S.) Allgäu: Hochhädelch (wiederholt), Falken, Hochgrat, Söllered, Köpfe — Schrenspiz — Fellhorn, Hfen (Hahnen-tamm) — Bollingerköpfe — Häheltopf — Steinmandl, Kreuzwand. — Nachtrag 1922: Allgäu u. Arbergebiet (W.S.): Hähelköpfe, Häheltopf, Steinmandl — Diebamstopf, Kuffeltopf, Mosenfluh — Kriegerhorn, Schindlerpfize; (die meisten wiederholt).

**H. Dieringer:** Allgäu: Bodlarscharte, Mäzle — Kreuz — Rauped, Hochvogel.

**H. Dreifus, Stuttgart:** Allgäu: Niedbergeshorn, Diebamstopf, Steinmandl — Häheltopf, Hochhädelch, Hfen, Fellhorn. — Nachtrag 1922: Arbergebiet und Ostfater Alpen: Balluga, Hosenfluh, Madlochpfize, Jesltopf, Rotmossjoch, Falschungpfize, Gurgler Eisjoch. — Altes W.S.\*

**Farsantmann Grüber, Eisenkautern:** Allgäu: Nebelhornhaus — Laufnered — Prinz Luitpold-Haus, Hochvogel, Wiberpfiz, Heilbronnerweg.

**Eduard Gahn, München:** Bayerische Alpen und Allgäu: Herzogstand — Heimgarten (2 mal), Hoch, Kitten — Krottenpfiz, Kappenfchlitte — Hohes Aicht — Heilbronnerweg — Mädelegabel — Remptenerhütte, Mäzle — Rauped — Dyal, Bendittenwand (Nachtaufstieg). — Alles\*.

**Frik Hagenobler:** Allgäu: \* Höfats, \* Trettachpfize.

**Gufan Kaufmann:** Allgäu: \* Höfats, \* Trettachpfize.

**Prof. A. Keller:** Wetterstein: (mit einer Abteilung der Jugendgruppe): Meilerhütte — Westl. Löfelpfize, Partenkirchener Dreitorpfize, (Westl. Gipfel), Schachen — Kreuz — Hapfiteajoch — Höllentalhütte, Zugpfize (H. Höllental — Elbsee); Wieminger: Sonnenpfize (Aeb. S. — N.D.); Karwendel: Scharnig — Hochalmfattel — Fellenhütte am Sp. H. joch, Steinpfize — Nifzer Joch — Karwendelhaus; Allgäu: mit Frau **Margarethe Keller** und Frau **Ursang:** Mittertopf — Remptenerhütte, Mädelegabel — Bodlarscharte — Bilder Mann — Steinchartentopf (Heilbronner Weg) — Kappenfchlitte. — Alles\*.

**Dr. Fr. Znauff:** Wetterstein: \* Zugpfize (Aeb. v. Höllental), \* Leutacher Dreitorpfize, \* Alppfize.



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu beauftragen!



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Feldstecher.

**Dr. Th. Wieland Filiale Sedansplatz**

**Otto Riecker's**

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Fernsprecher 193 Pforzheim Leopoldsplatz

Reichhaltiges Lager in  
Touristenführern, Karten und  
alpiner Geschenkliteratur.

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

**Sporthaus freundlieb**

Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
für Berg- und Wintersport.

**G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung**

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerte. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

**Für Touren u. Reise**

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

**Kurhaus Hundseck** 900 M.Ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart Post Bühlertal  
Tel. Bühl 13

Ideale Lage für Wintersport.  
Sprungschanze

**Jos. Schrey, im Café Heim**

Telefon 1225

empfiehlt seine Wintersport-Abteilung und  
bittet Reparaturen im Interesse guter Aus-  
führung Anfang der Woche vornehmen zu  
lassen.

**H. Schweizer**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558 Pforzheim Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:

Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.

Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

**Adolf Moser**

Ältestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.  
Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# ZUCHTSTÜCKEN DER SEKTION HILFSTREIFEN DES Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Wierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 5.

Pforzheim, Mitte März.

## Vortrags-Abend.

Dienstag, 25. März 1924, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“: Vortrag des Herrn Landgerichtsrat Karl Müller-München

### „Die Wunder der Alpenfront“

(mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle). Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag also vormerken.

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 8. April 1924, von 1/2 9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“. Die Mitgliederzusammenkunft ist um eine Woche verschoben wegen der

### Bismarck-Feier

am Dienstag, 1. April im Saalbau, deren Besuch wir unseren Mitgliedern empfehlen.

## Bergfahrtenberichte für 1923. (Fortsetzung).

(Der Raumerparnis wegen in teilweise gestützter Form.)

Abfäzungen: (Aeb.) = Aeberscheitung; (W.) = Winteruz; (W.S.) = Winteruz auf Schiern; \* = ohne Berufsföhner. — Die an einem Tage ausgeführten Besteigungen sind durch Bindestrich verbunden.

**Heinrich Krämer:** Bayerische, Lechtaler und Allgauer Alpen: Hochberg, Hochstein, Wagnmann (Hochst); Heiterwandhütte, Heiterwandhauptgipfel, Rauchberg, Kelpfopf, Tarringer Grubigjoch, Augsburgger Hütte, Gaischopf — Patroscharte — Mittelruden — Wegscharte — Seefcharie — Memlinger Hütte — Seelof; Mädelegabel — Mädelegabel — Bockfarscharte — Wattenberger Haus. — Alles\*

**Karl Kressel:** Wetterstein: \* Partenkirchner Dreitorfpiße (Aeb. Ost — Mittel — Westgipfel), \* Leutascher Dreitorfpiße, \* Törlspitzen (Aeb.)  
**G. Feiser, J. Mühlhaupt, E. Zettvogel:** Dehtaler Alpen: Gebatschhaus, Raufelofshütte — Brandenburgerhaus, Brandenburgerjoch — Bernagihütte, Breslauerhütte — Müspitze, Kautlarjoch, Piktalerjoch — Braunschweigerhütte.

**Frau Elise Luz-Schweickert:** Berchtesgadener Alpen: versch. Wanderungen(\*). Nachträge 1911 (W.S.): Aelberggebiet: Balluga, Hafensluf, Madlochspitze, Hochalpe. — 1912: Allgäu: Luren im Schwarzwassergebiet. (W.S.)

**Rud. Maier:** Barariberg und Allgäu: W.S.-Luren im Mittelberger- und Waller-Tal; Steinmandl — Hähleopf, Didamskopf. — Graubünden: Bengetheide, Piz Scariotta, Stäpzhorn, Churer Joch, Urdenfückel — Hörnli. Alles W.S.\*

**Julius Henle mit Frau Anna Henle:** Allgäu: Steinberg — Stuiben, Rappenseehütte — Rappentopf, Biberkopf, Heilbronner Weg — Mädelegabel — Alles\*

**Fritz Morlok und Heinz Eisenmenger:** Wetterstein: Zugspitze (Aeb. Höllental — Reintal), Kreuz — Mauerfchartentopf — Mauerfcharte, Partenkirchner Dreitorfpiße (Aeb. N.D.-Mittel-Westgipfel) — Leutascher Dreitorfpiße, westl. u. östl. Törlspitze — Mauerfcharte (Westgrat) — Partenkirchner Dreitorfpiße (N.D.-Gipfel), Kreuz — Alpfpitze (Aeb. Ost-Südwest) — Hochblaffen. Alles\*

**Max Richter:** Allgäu: Bockfarskopf — Mädelegabel, Hochfrottspitze (Aeb.) — Mädelegabel — Kräzer, Großer Krottentopf — Ramfalkopf — Muttlerkopf, (Aeb.\* und allein.)

**J. Rosenwid:** Allgäu: W.S.\*: Stelmmandl, Didamskopf, Hähleopf, Bollinger Köpfe — Hochfisen, Fahnenköpfe, Söllered — Söllertopf, Ranzelwand — Fellsborn

**J. Seibel:** Saffnersee Alpen: Brecherfipf — Bodenschaid, Kofkopf, Rotwand; Chiengauer Alpen: Fellsborn, Unterbergshorn, Fellsborn — Edalpenhort — Kammerföh, Durnbadshorn — Wildalpenhorn, Sonntagshorn; Tegernseer Alpen: Walberg, Seiberg — Miffelogel — Planenstein. Alles W.S.\*

**Gustav Hegler:** Tauernberge: Aggenstein — Schilde, Rote Füh — Föllspitze; Wetterstein: Zugspitze (Aeb. Höllental). — Alles\*

**Frau Dr. Schweickert:** Wetterstein: Klais — Partenkirchner Dreitorfpiße (Westgipfel) — westl. Törlspitze — Garmisch.

**Walter Schall:** Wetterstein: Alpfpitze (Aeb. Matzlfarlar — Kreuz), Hochblaffen — Bockfarspiße (Aeb.) — Neufere (Aeb.) — Mittlere Höllentalspitze (Aeb.), Schachen — Eignalopf — Partenkirchner Dreitorfpiße (N.D.-Gipfel, Aeb.), Törlspitze — Wusterstein — Dreifchartenpizzen; Mittenlager: Sonnenpizze (Aeb. S.-N.D.); Karwendel: Schanuly — Hochalmfattel — Falkenhütte am Spielfhock, Steinpizze — Nijer Fall — Karwendelhaus. Alles\* und teils allein.

**Walter Thomas:** Allgäu: Hochgrat bei Oberstaun (W.S.) Mit Frau Emmy Thomas: Bittertaler Alpen: Berliner Hütte, Gerar Hütte, Domianfshütte; Berchtesgadener Alpen: Hoher Göll\*

**Moriz Weber:** Allgäu: Fühnermoos — Sonnenkopf, Grünten — Neberhorn, Neberhorn, Käferalp. Wetterstein: Zugspitze (Aeb. Höllental — Reintal), Schachen — Partenkirchner Dreitorfpiße (Aeb. N.D. — Mittel — West-Gipfel) — Leutascher Dreitorfpiße, Westl. — Westl. Törlspitze, Alpfpitze. Alles\*

**Paul Weinreuter:** Wetterstein, Nieminger- und Egergebirge: Krottentopf, Lojalopf, Anspitze, Törlspitzen, Dreitorfpißen. Alles\*

**Ad. Wikenmann:** Wetterstein, Nieminger, Karwendel und benachbarte Gruppen: Kreuz — Kreuzjoch (W.S.), Wand; Ettaler Mandl (Aeb. D.-S.) — Hoher Laber, Hinterer Lojalopf; Upfberg (Aeb.) — Daniel (Aeb.), Gatterl — Hochwanner — Hoher Ramm (Aeb.), Meilerhütte — Westl. Törlspitze, Partenkirchner Dreitorfpiße (Westgipfel), Kreuz — Hupfkeimjoch, Zugspitze (Aeb. Höllental — Eibsee); Sonnenpizze (Aeb. S.-N.D.), Scharnitz — Hochalmfipf — Falkenhütte am Spielfhock, Steinpizze — Nijer Fall — Karwendelhaus; Kramer, Klais — Partenkirchner Dreitorfpiße (Westgipfel) — Westl. Törlspitze — Garmisch; Grubigstein, Steinwand — Grubigstein, Rote Füh — Schwarzfrosen (neue Variante Ostwand), Ettaler Mandl (Aeb. D.-S.) — Hoher Laber (Aeb.), Tieslarfpiße, Wand (Aeb.), Krottentopf — Ob. Nijfopf (Aeb.) — Kared (Aeb.) — Bifhof (Aeb.); Stubai Alpen: Westfalsenhau. — Alles\*, teils allein.

**Herbert Wikenmann:** Wetterstein, Karwendel und benachbarte Gruppen: Kramer, Klais — Westl. Törlspitze — Garmisch, Ettaler Mandl (Aeb. D.-S.) — Hoher Laber (Aeb.), Tieslarfpiße, Wand (Aeb.) — Stubai Alpen: Westfalsenhau. Alles\*

**Walter Wikenmann:** Wetterstein, Nieminger, Tauernberge und benachbarte Gruppen: Kreuz — Kreuzjoch (W.S.), Wand; Ettaler Mandl (Aeb. D.-S.) — Hoher Laber, Hinterer Lojalopf; Kramer, Klais — Partenkirchner Dreitorfpiße (Westgipfel) — Westl. Törlspitze — Garmisch, Grubigstein — Gartnerwand — Grubigstein, Rote Füh — Schwarzfrosen (neue Variante Ostwand), Ettaler Mandl (Aeb. D.-S.) — Hoher Laber (Aeb.) — Alles\*

**Fritz Ziegler:** Nachtrag 1919: Bayerische Alpen, Wetterstein: Bodenschaid, Benediktenwand, Herzogshand — Helmgarten, Meilerhütte, Zugspitze (Aeb. Reintal — Eibsee). Nachtrag 1922: Bayer. Alpen: Wendelfeln — Breitenstein, Jägerfamp — Rotwand, Brecherfipf. Alles\*

**Hans Ziller:** Wetterstein: \* Partenkirchner Dreitorfpiße (Aeb. N.D. — Mittel — West-Gipfel), \* Leutascher Dreitorfpiße, \* Törlspitzen (Aeb.), H. Zimmermann: Wetterstein: Meilerhütte — Partenkirchner Dreitorfpiße — Leutascher Dreitorfpiße, Zugspitze — Schneefenerkopf, Gatterl — Hochwanner. Alles\*



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu beauftragen!



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

— Feldstecher. —

**Dr. Th. Wieland Filiale Sedansplatz**

**Otto Riecker's**

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung  
Fernsprecher 193 Pforzheim Leopoldsplatz

Reichhaltiges Lager in  
Touristenführern, Karten und  
alpiner Geschenkliteratur.

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

**Sporthaus freundlieb**

Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
für Berg- und Wintersport.

**G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung**

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerke. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

**Für Touren u. Reise**

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlegesohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

**Kurhaus Hundseck** 900  
M. ü. d. M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

Ideale Lage für Wintersport.  
Sprungschanze

**Jos. Schrey, im Café Heim**

Telefon 1225

empfiehlt seine Wintersport-Abteilung und  
bittet Reparaturen im Interesse guter Aus-  
führung Anfang der Woche vornehmen zu  
lassen.

**H. Schweizer**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

**Adolf Moser**

Aeltestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.  
Englische Schneiderkostüme nach Mass.  
Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 6.

Pforzheim, Anfang Mai.

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 6. Mai 1924, von 7.30 Uhr abends ab, in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

## Vortragsabend.

Donnerstag, 8. Mai 1924, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“:

Vortrag des Herrn General Th. von Wundt

### „Dolomitenzauber“

(mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle). Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag also vormerken.

## Vortragsabend des Skiclubs.

Der Ski-Club veranstaltet am Freitag, 9. Mai 1924, abends 8 Uhr, im Saalbau einen Lichtbildervortrag des Herrn C. J. Luther:

### „Sport und Freiluftleben im Schnee und auf den Wellen“

(Lichtbildervortrag über Skilauf und Faltbootspport).

Der Ski-Club hatte die Freundlichkeit, unsere Mitglieder zum Besuche des Vortrags einzuladen, und ihnen, gegen Vorzeigender Mitgliedskarte 1924, einen Nachlaß von 50% auf die Eintrittspreise einzuräumen. Alles Nähere wird noch durch Aushang des Skiclubs bekannt gegeben.

**Karte der Niederen Tauern:** Die alte Gepflogenheit, jedem Jahrgang der Alpenvereins-„Zeitschrift“ eine Karte beizulegen, mußte in den letzten Jahren verlassen werden, für den Jahrgang 1923 war jedoch wieder einmal die Beigabe einer Karte geplant. Die Aufnahmen und Vorarbeiten für diese Karte waren schon durchgeführt, als der Marktluz die Drucklegung und Herausgabe für den Hauptverein unmöglich machte.

Die „Sektion Wien“ des D. u. O. Alpenvereins hat es darauf in dankenswerter Weise übernommen, die Karte fertigstellen zu lassen und herauszugeben. Diese „Karte der Schladminger Tauern“ wird nun im Juni d. J. erscheinen. Das Blatt umfaßt das Gelände von der Enns im Norden bis zum Lurachbach im Süden und vom Sölltal im Osten bis zum Radstädter Tauern im Westen. Maßstab 1:50 000; dreifarbige Darstellung mit 25 m Schichten und Felszeichnung. Blattgröße 60×62 cm. Aufnahme und Stich der Karte durch Kartograph Hans Kohn; Herstellung durch die Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt in Wien.

Die Erwerbung der Karte empfiehlt sich für jeden Bezahler der Alpenvereinszeitschrift. Die Bestellung ist an die Geschäftsstelle der Sektion Pforzheim (Metallschlauch-Fabrik, Telefon 686) zu richten. Bei Anmeldung vor dem 10. Mai 1924 ist die Karte zum Vorzugspreis von M. 1.— einschließlich Porto zu erhalten.

**Wochenschrift: „Der Bergkamerad“.** Seit Anfang April erscheint, als Organ der „Bergwacht“, des „Ortsauschusses der Alpenvereinssektionen Münchens“ und der Bayerischen Organisationen für Jugendwandern, eine neue alpine Zeitung: „Der Bergkamerad“, die zwar in erster Linie für München und die bayerischen Bergsteiger geschaffen ist, aber auch für andere Alpinistenkreise eine praktische Bedeutung besitzt. Sie will sich nicht den vielen schon bestehenden alpinen Zeitschriften als eine gleichartige zugesellen, sondern neue Wege verfolgen; sie will als rechtzeitig erscheinendes Wochenblatt in einfacher Aufmachung (ohne Illustrationen) den Bergsteigern, „Schiläufern“, der Jugend Woche für Woche alle ihnen wichtigen Nachrichten bringen. Es trifft zu, daß dies die alpinen Monatschriften und selbst die halbmonatlich erscheinenden Alpenvereins-Mitteilungen nicht in gleichem Maße können, wie eine Wochenschrift. Tatsächlich brachten auch die ersten Nummern des „Bergkameraden“ allerlei wissenswertes, so z. B. die Nummern vom 11. u. 18. April unter „Bergunterkunft im Ostern“ genaue Auskunft über die Benutzbarkeit fast aller in Betracht kommender Hütten und Bergunterkunftsstätten während der Osterzeit. Da diese Wochenschrift ihren Zweck nur erfüllen kann, wenn sie denen, die etwas aus ihr erfahren wollen, gleich nach Erscheinen zugänglich ist, wird das unserer Sektion zukommende Exemplar bei unserem Ausschußmitglied, Herrn Jos. Huber, Deimlingstr. 1, zur Einsicht für unsere Mitglieder aufgelegt. — Für Mitglieder, die die Wochenschrift selbst beziehen wollen, sei bemerkt, daß der Bezugspreis im Vierteljahr M. 1.50 beträgt. Bestellungen vermittelt die Sektion.

## An Mitgliederanmeldungen liegen vor:

- Herr August Kösch, Fabrikant, Calwerstr. 139
- „ Walter Kösch, Techniker, „ 139
- „ Willy Feuchte, Kaufmann, Schloßberg 1
- „ Karl Wörmann, Weinhändler, Karlsruhe, Luisenstr. 20
- „ Dr. med. Paul Brutschy, Bezirksassistentenarzt, Schloßkirchenweg 6
- „ Otto Rabus, Zollinspektor, Jahnstr. 43
- Frau Dora Rabus, „ 43.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 31. Mai 1924.



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

~~~~~ **Feldstecher.** ~~~~~

Dr. Th. Wieland Filiale Sedansplatz

Otto Riecker's

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Fernsprecher 193 **Pforzheim** Leopoldsplatz

Reichhaltiges Lager in
Touristenführern, Karten und
alpiner Geschenkliteratur.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*

Sporthaus freundlieb
Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges
für Berg- und Wintersport.

G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17
Reiches Lager aller Literaturzweige
Geschenkwerke. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Huthsteiner

Leopoldsplatz 88. Telefon 2050.

Kurhaus Hundseck 900 M. ü. d. M.

Bes. Hammer & Maushart Post Bühlertal
Tel. Bühl 13

Ideale Lage für Wintersport.
Sprungschanze

Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln
Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stücke
Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile - Eispickel
Steigelsen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
Fernspr. 1225.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558 Pforzheim Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfehl:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 7.

Pforzheim, Ende Mai.

Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 3. Juni 1924, von 1/29 Uhr abends ab, in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Ausflug

in die **Befigheimer Felsengärten**, mit Kletterübungen:

Donnerstag, 19. Juni 1924 (Fronleichnam). Abfahrt Pforzheim 5²¹ Uhr früh; Sonntagsfahrkarte Befigheim. Sammlung 1/2 Stunde vor Zugabgang am Bahnhof. — Kletterschuhe, wenn vorhanden, und Tagesverpflegung mitbringen.

Jugendgruppe.

Sonntag, 1. Juni 1924; Strombergwanderung.

Abfahrt von Pforzheim 5²¹ Uhr früh mit Sonntagsfahrkarte Mühlacker.

Wanderung: Ruine Blankenhorn — Kleebronn — Michelsberg — Hohenschlach — Baihingen.

Rückfahrt: Baihingen ab 7⁰⁴ Uhr; Ankunft Pforzheim 9⁰¹ Uhr abends.

Treffpunkt: Sonntag früh 5¹⁰ Uhr am Bahnhof beim Briefkasten (Osteingang).

Führer: Herr Steffin.

Reisen nach Südtirol.

Der aus nationalen Gründen dringend gebotene Besuch Deutsch-Südtirols ist durch die deutsche Ausreiserverweigerung fast unmöglich gemacht. Immerhin ist eine Milberung oder Aufhebung der aus begrüßenswerten Beweggründen erlassenen, in Form und Wirkung aber verfehlten deutschen Bestimmungen bis zur Sommerreisezeit nicht ausgeschlossen. Für diesen Fall sei Deutsch-Südtirol allen deutschen Alpenwanderern als Reiseziel warm empfohlen.

Die Nummer 9 der Alpenvereins-Mitteilungen bringt beachtenswerte Hinweise über „Verkehrs- und Unterkunftsverhältnisse in Deutsch-Südtirol“. Die wirtschaftlichen Verschiebungen in Südtirol haben manche früher deutsche Gaststätte in italienischen Besitz gebracht. Die ungewollte oder unbewusste Unterstützung der Feinde des Deutschtums durch Besuch italienischer oder nicht zuverlässig deutscher Häuser ist unbedingt zu vermeiden. Die Aufstellung in den Alpenvereinsmitteilungen giebt zuverlässigen Anhalt in dieser Hinsicht. Also möglichst nur dort aufgeführte Häuser besuchen! Allerdings ist die Liste nicht vollständig; einzelne Gebiete, wie Ortlergruppe u. a., fehlen ganz, und auch in den berücksichtigten Gebieten, giebt es außer den aufgeführten noch andere deutsche Gaststätten. Zu Auskünften ist, soweit Unterlagen vorhanden, die Geschäftsstelle der Sektion und auch die des Andreas-Hofer-Bundes (Herr Jos. Huber, Deimlingstr. 1) jederzeit bereit. — Die Bevölkerung der ladinischen Dolomitentäler ist fast durchaus deutschfreundlich und in nationaler Beziehung den Südtiroler Deutschen gleichzustellen. Die von den Italienern geraubten früheren Alpenvereinshöhlen sollten von deutschen Wanderern möglichst gemieden werden. Als Ersatz können vielfach die privaten Hütten (in der Aufstellung in den „Mitteilungen“ mit x bezeichnet) dienen. —

Ueber das Verhalten reichsdeutscher Reisenden und deutscher Firmen bringt eine Wiener Bergsteigerzeitung folgende dem Briefe eines Südtiroler Deutschen entnommene Klage: „... Unsere Brüder im Reich können uns sehr helfen, wenn sie das Land vom Brenner bis Salurn als deutsches Land in allen Neuerungen und Schreiben ansehen und durch die Presse und in den Vereinigungen kundtun, was für Schaden uns erwächst, wenn Duzende und Hunderte deutscher Firmen im Reiche die Briefe an ihre langjährigen Geschäftsfreunde welsch schreiben und selbst die Anschriften in italienischer Sprache halten! Bolzano, Merano, Bressanone!! Noch trauriger wirkt es, Reisende aus dem Reiche zu treffen, die in Läden und Geschäften unserer deutschen Städte in schauerhaftestem Italienisch radezubrechen versuchen. Oh, senden Sie uns jenen begeisterten Strom von Bergfreunden, jung und alt, herein, die unsere deutsche Sonnenheimat besuchen, sich aber auch bei uns als Deutsche halten und so beitragen, unsere bedrängten Landsleute wieder zu ermutigen! Wir können nur standhalten, wenn wir niemals außer Fühlung kommen mit unseren Stammesgenossen außerhalb der Grenzpfähle!“ Für Alpenvereinsmitglieder sind diese Forderungen eine Selbstverständlichkeit. Es wird sich aber Manchem die Gelegenheit bieten, sie Anderen zum Bewußtsein zu bringen. Dann soll er das mit Nachdruck tun.

Bezug der „Mitteilungen des D. u. O. A.-V.“ durch unsere auswärtigen Mitglieder.

Es hat sich gezeigt, daß der bisher von uns gewählte Weg, die „Mitteilungen“ für unsere auswärtigen Mitglieder von hier aus bei den einzelnen Postämtern zu bestellen, vielfach nicht zum Ziele führt. Die Schuld liegt bei den Postämtern. Die Zuweisung an die einzelnen Mitglieder durch den Hauptauschuß — als Herausgeber der „Mitteilungen“ — wird von diesem grundsätzlich abgelehnt. Wir bitten deshalb unsere auswärtigen Mitglieder die Bezugsbestellung monatlich selbst bei ihren Postämtern zu erneuern (auf Wunsch weist der Briefträger die Quittung jeweils zur Einsendung vor). Dies ist der einzige sichere Weg. — Wenn es gewünscht wird, vergüten wir den Mitgliedern den Bezugspreis für die restlichen Monate des Jahres 1924 (10 Pf. im Monat) zurück, da dieser j. Zt. im Jahresbeitrag eingeschlossen galt. Für die in Pforzheim wohnenden Mitglieder erfolgt die Bestellung wie bisher durch die Sektion; sie haben also nichts zu veranlassen!

Mitgliederanmeldungen:

| | |
|--|---|
| Herr Prof. Herbert Kraft, Pforzheim, Schwarzwaldbstr. 32 | Frau Liselotte Kasper, Gymnasiumstr. 52 |
| „ Mich. Schrotz, Kaufmann, „ Sachsenstr. 10 | Herr Franz Faber, Kaufmann, Obere Kobstr. |
| „ Otto Kaiser, Fabrikant, Dillstein, Sonnenbergstr. 1 | „ Arthur Schmidt, Ingenieur, Güterstr. 7 |
| „ Ludwig Bruckmann, Fabrik-Direktor, Friedenstr. 98 | „ Eugen Sigelen, Optiker, Deimlingstr. 9 |
| „ Karl Pfeil, Hauptlehrer, Nagoldstr. 5 | Frau Gertrud Sigelen, Deimlingstr. 9 |
| „ Ed. Kasper jg., Lehrer, Gymnasiumstr. 52 | |

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 30. Juni 1924.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie

~~~~~ **Feldstecher.** ~~~~~

### Filiale Sedansplatz

Das schönste Prachtwerk  
für jeden Freund der Berge:

Wilhelm Lehner's:

### „Die Eroberung der Alpen“

mit über 50 prachtvollen Illustrationen  
pro Band Mk. 22.-

sowie „Ratgeber für Bergsteiger“  
gebunden Mk. 14.-

Jedem Alpenvereinsmitglied bestens empfohlen!

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

## Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17      Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

gegründet 1863

## Sporthaus freundlieb

Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
für Berg- und Wintersport.

## G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerke. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

## Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

**Med. Drogerie**

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

## Kurhaus Hundseck 900

M. u. d. M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

**180 Betten**

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der  
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen.

## Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene  
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stöcke  
Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

**Für den Alpensport:** Kletterselle - Eispickel  
Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
Fernspr. 1225.

## H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

**Pforzheim**

Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

## Adolf Moser

Ältestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 8.

Pforzheim, Ende Juni.

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, den 1. Juli 1924, von 7/8 Uhr abends ab, in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

## Reisen nach Südtirol.

Die in der letzten Nummer unserer Sektionsnachrichten ausgesprochene Vermutung hat sich bestätigt: Die Ausreisgebühr von Mt. 500 — ist aufgehoben. Wir empfehlen dringend, bei der Auswahl der Reiseziele Deutschsüdtirol und unsere deutschen Brüder dort nicht zu vergessen. — Wir weisen nochmals auf die Zusammenstellung über „Verkehrs- und Unterkunftsverhältnisse in Deutsch-Südtirol“ in Nr. 9 der Alpenvereins-Mitteilungen hin; die privaten Hütten sind dort nicht mit x — wie ein Druckfehler in unseren Nachrichten Nr. 7 besagt — sondern mit P bezeichnet.

Wir empfehlen alles in unserem letzten Hinweis Gesagte und auch den Aufsatz „Deutsche Sünden in Südtirol“ auf Seite 133 der Alpenvereins-Mitteilungen Nr. 11 eindringlich der Beachtung und Befolgung!

## Verkehr über die Grenzen.

Die Alpenvereins-Mitteilungen Nr. 11 enthalten auf Seite 132/133 aufschlußgebende Hinweise auf die Möglichkeit kurzfristigen Grenzübertritts in die österreichischen Grenzgebiete. — Das am Schluß dieser Hinweise Gesagte bedarf einer kleinen Richtigstellung: Die „Ausflugsklauseln“ brauchen nicht für eine bestimmte Zeit ausgestellt zu werden, die dreitägige Frist läuft vielmehr erst vom Grenzübertritt ab, einerlei wann die „Ausflugsklausel“ in den Paß eingetragen ist.

Für Reisen von längerer Dauer und tiefer in's österreichische Gebiet hinein, sowie nach der Schweiz oder nach Italien (Südtirol) sind nach wie vor erforderlich:

„Unbedenklichkeitsvermerk“ des deutschen, zuständigen Finanzamts; „Einreisevisum“ des fremden Landes, erteilt vom betreffenden Konsulat (österreichisches in Karlsruhe, Schweizer und italienisches in Mannheim), und zwar entweder Sichtvermerk für einmalige Ein- und Ausreise oder „Dauervisum“ für beliebig mehrmaligen Grenzübertritt.

Ueber eine angebliche bedeutende Erleichterung der Einreise nach Oesterreich konnte Maßgebendes noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Wir geben, was wir erfahren, noch bekannt. — Auch die Schweiz hat Erleichterungen für die Erteilung der Einreisevermerke eintreten lassen. Auskünfte erteilen die Konsulate.

## Hochgebirgsführer für die einzelnen Gruppen der Ostalpen.

Während die allgemeinen Reiseführer wie Baedeker, Meyer, Trautwein und ähnliche nur über die bekanntesten und am häufigsten bestiegenen Gipfel kurze Angaben bringen, nicht aber geeignet sind, den führerlos wandernden Hochtouristen durch das weglassige Gelände zu den ihn lockenden Gipfelzielen zu leiten, hat diese Aufgabe das bekannte Handbuch

### „Der Hochtourist in den Ostalpen“

von Purtscheller u. Pex — (Verlag Meyers Bibl. Institut)

in ausreichendem Maße erfüllt. Das Buch ist seit längerer Zeit vergriffen, eine Neuauflage zwar in Vorbereitung, doch wird diese keinesfalls mehr für die diesjährige Reisezeit fertig.

Bis zum Erscheinen der Neuauflage müssen deshalb den „Hochtourist in den Ostalpen“ die zahlreich vorhandenen Sonderführer für einzelne Gruppen der Ostalpen ersetzen, die auch bisher schon denjenigen, die eine Berggruppe eingehender kennen lernen oder selten begangene Wege wandern wollten, neben dem „Hochtourist“ unentbehrliche Begleiter waren und das auch immer bleiben werden.

Es soll deshalb nachstehend eine Zusammenstellung und Begutachtung der wichtigsten „Sonderführer“ — ohne Anspruch auf Vollständigkeit — gegeben werden, zunächst für die

## Ostalpen.

### A) Nördliche Kalkalpen.

**Allgäu:** Ueber die Allgäuer Berge besteht kein umfassender Führer, dagegen hat das Dreifelsjörn: Mädelegabel — Hochrotspitze — Trettachspitze eine sehr eingehende monographische Schilderung gefunden in:

„Die Gruppe der Mädelegabel“ von Ernst Euzensperger  
(Verlag Jos. Köjfel'sche Buchhandlung, Rempen und München) mit Kartenbeilage.

Ebenfalls sehr eingehend behandelt — wenigstens im bergsteigerischen Sinne — ist die den Allgäuer Alpen noch zuzählende reizende kleine Berggruppe der Tannheimer Berge in dem vortrefflichen, im Alpenfreund-Verlag (München) erschienenen:

„Führer durch die Tannheimer Berge“ von Detlof Schr. v. Schwerin  
mit Übersichtskärtchen und zahlreichen Aufstiegsstizzen.

### Ammergauer Alpen:

Nicht das gleiche Lob verdient der im gleichen Verlag erschienene:

„Führer durch die Ammergauer Alpen“ von Aug. Schuster

Er behandelt das schöne, vor allem für Frühjahrs- und Herbstwanderungen sehr geeignete Gebiet zwar recht ausführlich, enthält aber bei unklarer Anordnung viele Unrichtigkeiten und falsche Zeitangaben. Damit verfehlt höchstens die an vielen Stellen unerschwinglich erscheinende Ausdrucksweise.

### **Östlicher Alpen:**

Nach der neuerschienenen — uns noch nicht bekannte — Führer:

#### **„Die Lechtaler Alpen“** von Karl Stelzinger

(Verlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck) mit Kartenabschnitten

hat keine reiflos anerkennende Beurteilung gefunden. Er fällt aber die fähigste, im Gebiete der nördlichen Kalkalpen noch bestehende Lücke in Spezialführern aus, weil er das weite Reich der „Königin Parzei“ — anscheinend recht ausführlich — behandelt.

### **Wetterstein, Karwendel etc.:**

Sehr gute Führer sind für die bedeutendsten Gruppen der bayerisch-Tiroler-Grenzgebirge vorhanden. — Der

#### **„Führer durch die Mieminger Berge“** von H. Burmeister & Karl Pland

Bergverlag, München, behandelt das schöne südwestliche Vorwerk des Wettersteingebirges in eingehendster, zuverlässiger Weise, mit mehreren Anstiegsplänen.

#### **\* „Schwaiger-Leberles Führer durch das Wetterstein-Gebirge“**

herausgegeben von H. Kadner, mit Karte 1:40,000, und

#### **\* „Schwaiger's Führer durch das Karwendel-Gebirge“**

neubearbeitet durch den Akadem. Alpenklub, Innsbruck, mit Karte 1:50,000

beide im Verlag der F. Vindauer'schen Universitäts-Buchhandlung (Schöppflug), München erschienen, sind als 4., bezw. 5. Auflage der altbewährten Schwaiger'schen Führer von bewährter Zuverlässigkeit und Ausführlichkeit. — Der

#### **„Münchener Kletterführer“** von Dr. E. Hoferer & F. J. Schächl

im Bergverlag H. Rother, München erschienen, behandelt nicht ein abgegrenztes kleineres Gebiet, sondern bietet eine Auswahl von München aus in 1—2 Tagen zu machender Bergfahrten von sportlichem Reiz, also fast nur von schweren bis ungewöhnlich schweren Klettereien. Die Touren sind fast alle — mit Ausnahme etwa der Touren im Riesengebirge — in den anderen hier angegebenen Führern geschildert. Sie beziehen sich auf die ganzen Kalk-, Hoch- und Boralpen vom Berchtesgadener bis zum Algäuer Gebiet. Ausschließlich auf die

### **Bayerischen Boralpen beschränkt ist der**

#### **„Kletterführer durch die Bayerischen Boralpen“** von Walter Schmidl

[Zt. im Verlag der Deutschen Alpenzeitung erschienen, heute wohl vergriffen. Er schildert zahlreiche, in den im allgemeinen jünger aufgebauten Boralpen ausführbare Klettereien.

### **Gebirge zwischen Inn und Salzach:**

Von diesen hat das Kaisergebirge, wie Wetterstein und Karwendel, in der neuesten (vierten) Auflage des von H. Schwaiger begründeten

#### **\* „Führer durch das Kaisergebirge“** von Dr. Georg Leuchs

mit Zeichnungen, Panoramen und einer Karte 1:50,000

Verlag Vindauer'sche Universitäts-Buchhandlung, München, eine vorbildlich zuverlässige und gründliche Bearbeitung gefunden. Für das Planen von Touren ist zu beachten, daß bei der Schwierigkeitseinschätzung der einzelnen Touren gegenüber den anderen Führern alle Grade von einer Stufe herabgeleitet sind. Die gebräuchlichste Abstufungsreihe: 1. „Leicht“, 2. „Mittelschwer“, 3. „Schwierig“, 4. „Sehr schwierig“, 5. „Neuzeitlich schwer“, 6. „Ungewöhnlich schwer“ lautet also im neuen Leuchs'schen Kaiserführer: 1. und 2. „Leicht“, 3. „Mittelschwer“, 4. „Schwierig“, 5. „Sehr schwierig“, 6. „Neuzeitlich schwer“. — Der vielleicht berühmteste Berg des Kaisergebirges hat noch einen ganz ausführlichen Sonderführer gefunden in

#### **„Das Gofenkirchl“** von Franz Lieberl, Verlag der Deutschen Alpenzeitung.

Daß dieser zuverlässig und vorzüglich ist, versteht sich beim Namen des Verfassers von selbst.

Von den beiden Gebirgsstöcken der Hoferer und Leoganger „Steinberge“ hat bisher nur der südliche eine Bearbeitung gefunden, in dem neu erschienenen Führer:

#### **\* „Die Leoganger Steinberge“** von Hermann Einsel

im Hochalpenverlag, München. Gründlich und zuverlässig, mit hübschen Bildern ausgestattet.

Die von Saalach und Salzach umfaßten Gebirge haben als Bearbeiter ihren besten Kenner gefunden:

#### **\* „Zeller's Führer durch die Berchtesgadener Alpen“**

2. Auflage, Bergverlag H. Rother, München, mit vielen Zeichnungen, ist einer der gründlichsten Sonderführer. Die 2. vom früh verstorbenen Verfasser noch durchgearbeitete Auflage vermeidet einige Mängel der ersten (schlechteres Gewicht, handschwerere Form, teilweise übersichtlichere Anordnung); die beigegebene Karte ist etwas schwer lesbar.

### **Gebirge östlich der Salzach:**

Sehr gute Führer bestehen für die beiden hervorragendsten Kalkalpen-Gruppen östlich der Salzach, die auch auf uns Fernwohnende durch ihre landschaftliche Schönheit und die Bedeutung ihrer Gipfel eine starke Anziehungskraft auszuüben vermögen. — Der

#### **„Führer durch das Dachsteingebirge und die angrenzenden Gebiete“**

von Alfred Radio-Adatis, Verlag Artaria, G. m. b. H., Wien und der

#### **„Gefäuserführer“** von Heinz Heß u. Ed. Pichl, Verlag Artaria G. m. b. H., Wien, mit Anstiegszeichnungen und Bildern

sind von besten Kennern der Gebiete verfaßt und zweifellos zu den zuverlässigsten Sonderführern zu zählen. Der Dachsteinführer könnte zum Gebrauch auf der Tour etwas leichter ausgeführt sein; dafür enthält er eine große Zahl sehr hübscher Bilder.

## **B) Central-Alpen.**

Ist, wie die vorstehende Zusammenstellung zeigt, das Gebiet der nördlichen Kalkalpen in Sonderführern fast lückenlos behandelt, so kann dies vom langen Zug der centralen Ostalpen nicht in gleicher Maße gesagt werden. Der

**Alpatrikon**, seinem hauptsächlichsten Aufbaumaterial nach eigentlich zu den Kalkalpen zählend, geographisch aber dem Zuge der Centralalpen angehörend, hat in dem neu erschienenen Führer:

#### **\* „Die Nordrhätischen Alpen“, I. Band: Alpatrikon** von Walter Flaig

Borarlberger Verlagsanstalt Dornbach (jetzt im Bergverlag, München), mit Uebersichtskarte und vielen Anstiegsplänen, eine ganz vortreffliche Bearbeitung gefunden. — Die weiteren Bände sollen Silvretta, Fernwals und Samnaugebiet behandeln. Vorkünftig ist für die

### **Silvrettagruppe**

nach immer das vom Schweizer Alpenclub im Jahre 1898 herausgegebene

#### **„Itinerarium für die Silvretta- und Ofenpaßgruppe“**

Buchdruckerei Stämpfli & Co., der verlässigste Wegweiser. Er ist aber naturgemäß veraltet und kann für alle neueren Touren nicht zu Rat gezogen werden. — Auch für die

**Ofenpaßgruppe**, unser früheres Hüttengebiet, ist dieses „Itinerarium“ neben dem „Hochtourist in den Ostalpen“ der einzige Wegweiser.

### **Östlicher- und Stubai-Alpen:**

Der uns selbst nicht bekannte Spezialführer:

#### **„Stubai- und Östlicher Alpen“** von Herm. Schweißhofer

Verlag: Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck, soll nur die hauptsächlichsten Wanderwege behandeln, also kein eigentlicher hochtouristischer

Führer sein. — Dagegen hat die kleine in die Stubai-Alpen veriterte Kalkspengruppe eine ganz vortreffliche und lüdenlos ausführliche Bearbeitung gefunden in dem Führer:

„Die Kalkkögel bei Innsbruck“ von A. Zimmermann  
Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.

#### Zillertaler, Hohe und Niedere Tauern

sind sehr spärlich mit Gruppenführern bedacht. Für die Zillertaler Alpen fehlen solche ganz. Von den Hohen Tauern hat ihr Beherrscher Großglockner und sein Reich im

\* „Führer auf den Großglockner und die Glocknergruppe“ von Dr. Franz Turksky, Wien  
Verlag: Artaria, G. m. b. H., Wien eine eingehende und treffliche Bearbeitung gefunden. — Der

\* „Führer durch die Großvenedigergruppe“  
mit 12 Künstlerbeilagen und 7 Anstiegsrissen, von Dr. Franz Turksky, Wien  
Hochalpenverlag, München, Schellingstr. 39, der vor seiner Herausgabe steht, soll auch dem Nachbarreich des Benedigers eine gleichartige Schilderung bringen. — Für die „Niedere Tauern“ besteht ein

\* „Führer durch die Westlichen Niederen Tauern“ von Reinhard E. Petermann  
Herausgegeben durch die Alpine Gesellschaft „Edelraute“ (Wien) für das Gebiet vom Großen Wilsener bis zum Seckauer Zinken, mit Anhang für den Zenthschlamm. — Der

\* „Führer durch die Schladminger Tauern“ von Hans Wödl  
mit Bildern, Zeichnungen und einer Uebersichtskarte der Klawertessels (erscheint im Juli)  
als Ergänzung der neuen Alpenvereinskarte (siehe unsere Sektionsnachrichten Nr. 6 u. 8) demnächst im Verlag Artaria, G. m. b. H., Wien erscheinen. Der Name des Verfassers bürgt für die Vorzüglichkeit des Führers.

Schluss des Verzeichnisses folgt.

Die mit \* bezeichneten Führer sind in der Sektionsbibliothek vorhanden. Sie sollen aber nur zum Entwerfen der Wanderpläne benutzt, nicht auf die Wanderung selbst mitgenommen werden, da sie sonst zu lange der allgemeinen Benützung entzogen und zu rasch verbraucht würden.

## Zeitschrift 1924.

Die Zeitschrift (Jahrbuch) 1924 muß jetzt bestellt werden. Wir raten allen Mitgliedern vom Bezugsrecht Gebrauch zu machen. Wer jetzt die Bestellung und den Betrag von Mk. 2.— bis zum 8. Juli an die Geschäftsstelle der Sektion einsendet, erhält die „Zeitschrift“ ohne weiteren Zuschlag nach Erscheinen zugestellt. Später erhöht sich der Betrag um Zinszuschlag und sonstige Spesen. Gesichert kann der Bezug aber nur durch Bestellung bis zum 8. Juli werden.

## Die Karte der Schladminger Tauern,

die als Beilage zur „Zeitschrift 1923“ gedacht ist (s. Sektions-Nachrichten Nr. 6), ist eingetroffen und kann gegen Mk. 1.—, soweit der Vorrat reicht, in der Sektions-Geschäftsstelle abgeholt werden.

## Führer durch die Schladminger Tauern.

Der eben erschienenen, von der „Sektion Wien“ herausgegebenen Alpenvereinskarte des gleichen Gebiets soll im Verlage Artaria G. m. b. H., Wien ein

„Führer durch die Schladminger Tauern“  
von Hans Wödl

folgen. Etwa 12 Bogen Text mit 12 Lichtbildern, 8 Künstler-Steinzeichnungen und einer Uebersichtskarte des Klawertessels. — Der Führer wird im Laufe des Monats Juli erscheinen. Bei Bezugserklärung und Einzahlung des Betrages bis spätestens 6. Juli an die Sektionsleitung wird der Führer zum ermäßigten Preis von Mk. 3.75 (statt etwa Mk. 5.—) geliefert.

Wir empfehlen den Bezug dieses vom besten Kenner des Gebiets verfaßten Führers.

## Ratgeber für Alpenwanderer.

Der Hauptanschuß hat für die Reisezeit ein sehr brauchbares kleines Handbuch herausgebracht. Das 250 Seiten starke Büchlein bringt dem Bergwanderer in den Ostalpen wertvolle Angaben für die Zusammenstellung von Touren, über Reisekosten, Grenzverkehr u. dgl. und ein ausführliches Verzeichnis aller Hütten in den Ostalpen. Der „Ratgeber“ wird an Alpenvereinsmitglieder durch die Sektionen zum Selbstkostenpreis von Mk. 1.— abgegeben. Abzuholen, solange der Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle der Sektion.

## Taschenapotheken.

Die sehr zweckmäßige „Dessauer'sche Taschenapotheke“ für Bergsteiger, die lange Zeit nicht mehr erhältlich war, kann jetzt wieder geliefert werden. Beim Bezug durch die Sektion (erhältlich in der Geschäftsstelle der Sektion oder bei Herrn Dr. J. Huber, Deimlingstr. 1) wird die Taschenapotheke zum Vorzugspreis von Mk. 7.20 (statt Mk. 9.—) geliefert.

An Mitgliederanmeldungen liegen vor:

1. Herr Karl Weiß jr., Techniker, Simmlerstr. 6.
2. „ Karl Burghard, Kaufmann, Zerrennerstr. 1.
3. „ Robert Hüb, Prokurist, Westl. Karl-Friedrichstr. 65.
4. „ G. Bernick, Kaufmann, Untere Springerstr. 25
5. „ Oberlehrer A. Schumacher, Westl. Karl-Friedrichstr. 70
6. Frä. Gertrud Stuhl, Korrespondentin, Erbprinzenstr. 34

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 28. Juli 1924.

# C. BERNER, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

|                                                                          |                                                               |                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Windjacken</b><br>in nur impr. Stoffen.                               | <b>Sportblusen</b><br>in Waschseide und Flanell.              | <b>Sportröcke</b><br>in modernen und praktischen Formen.                  |
| <b>Reise-Kostüme</b><br>in solider Ausführung<br>auch mit Breeches-Hose. | <b>Breeches-Hosen</b><br>in Covercoat und englischen Stoffen. | <b>Ski-Kostüme</b><br>in bester Verarbeitung, auch einzelne<br>Ski-Hosen. |
| <b>Loden-Mäntel</b><br>wetterfest, Ia. Loden.                            | <b>Gummi-Mäntel</b><br>Marke „Continental“.                   | <b>Regen-Mäntel</b><br>in impr. Covercoat und Burberry.                   |

Das schönste Prachtwerk  
für jeden Freund der Berge:  
Wilhelm Lehner's:  
**„Die Eroberung der Alpen“**  
mit über 50 prachtvollen Illustrationen  
pro Band Mk. 22.-  
sowie „Ratgeber für Bergsteiger“  
gebunden Mk. 14.-  
Jedem Alpenvereinsmitglied bestens empfohlen!  
Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

## Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17      Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

## Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

## Sporthaus freundlieb

Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
für Berg- und Wintersport.

## G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
Reiches Lager aller Literaturzweige  
Geschenkwerke. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

## Kurhaus Hundseck

900  
M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

**180 Betten**

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der  
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen.

## Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln  
Tiroler Trachten -- Anzüge für Kinder und Erwachsene  
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stützen - Stöcke  
Sportmützen - Tourenstiefel - Wickeigamaschen etc.

**Für den Alpensport:** Kletterseile - Eispickel  
Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
Fernspr. 1225.

## H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfeht:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

## Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 9.

Pforzheim, Anfang Juli.

## Die „neue Pforzheimer Hütte“

soll, wie wir wünschen, in's Sellraimer Gleierschtal zu stehen kommen. Es ist ein schönes Gebiet, das mit seiner Vereinigung von Fels und Eis dem Bergsteiger jeder Richtung lohnende Ziele bietet, von leichten bis zu schwierigsten Gipfeln und Wegen. Das Sellraintal mündet bei Kematen westlich Innsbruck in's Inntal; nach Süden steigen von ihm mehrere gleichgerichtete Seitentäler in die Stubai-er Bergwelt hinauf. Das vierte — von unten gezählt — dieser Sellraimer Seitentäler ist das Gleierschtal. Auch das fünfte Seitental, das kleine Kraspeetal, ein geeignetes Ziel für Skihochtouristen, würde zu unserem „Arbeitsgebiet“ zählen. Von den noch „freien“ Arbeitsgebieten im eingegrenzten Wirkungskreis des D. u. O. Alpenvereins wäre es nach dem übereinstimmenden Urteil Aller, die es kennen, eines der schönsten.

Nun gilt es, uns dieses Arbeitsgebiet zu sichern, sollen wir es nicht an andere Sektionen, die teilweise ältere Ansprüche geltend machen, verlieren. Dazu ist nötig, daß wir jetzt einen Hüttenbau in die Wege leiten. Die nötigste Grundlage dafür sind die Geldmittel. Unsere Hüttenkasse weiß zwar einen hübschen Grundbestand schon auf; den gegen die Vorkriegszeit stark gesteigerten Anforderungen eines Baues vermag sie aber noch lange nicht zu genügen.

In Nummer 3 unserer Sektions-Nachrichten haben wir auf unsere „Bausteine“ aufmerksam gemacht und angekündigt, daß Listen zur Zeichnung in Umlauf gesetzt würden. Das soll nun geschehen. Mehrere Herren haben sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, das Amt der Sammler zu übernehmen und alle unsere Mitglieder aufzusuchen. Wir bitten, diese Besuche freundlich aufzunehmen und den Herren ihre Aufgabe nach Möglichkeit zu erleichtern. Wir verkennen nicht, daß die Zeit dieser Sammlung nicht günstig ist. Wir haben aber den Zeitpunkt nicht frei gewählt; er ist uns durch die dargelegten Umstände aufgezwungen.

## Mitgliederzusammenkunft.

Nebungsgemäß soll auch in diesem Jahre eine zweite Juli-Zusammenkunft der Besprechung von Sommer-Reiseplänen dienen. Sie findet am Dienstag, 15. Juli, ab 1/29 Uhr abds., in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“ statt.

## Die 50. Hauptversammlung des D. und O. Alpenvereins

findet am 19. und 20. Juli 1924 in Rosenheim statt. Die Sektion Pforzheim wird durch ihren I. Vorsitzenden vertreten sein. Die Teilnahme an der Hauptversammlung steht jedem Alpenvereinsmitgliede offen. Tagesordnung und Folge der Veranstaltungen sind in den Nummern 10 und 11 der Alpenvereins-Mitteilungen veröffentlicht. Wohnungsbestellung ist möglichst bis 5. spätestens 10. Juli nach Rosenheim zu richten (s. „Mitteilungen“ Nr. 11). Mitteilung über etwa beabsichtigte Teilnahme an die Geschäftsstelle der Sektion erbeten.

## Hochgebirgsführer für die einzelnen Gruppen der Alpen. (Fortsetzung.)

### Ostalpen. (Schluß.)

#### C) Südliche Kalkalpen.

##### Dolomiten:

Für dieses schönste Südalpengebiet wird die vortreffliche Bearbeitung im „Hochtourist in den Ostalpen“ am meisten entbehrt werden, denn der

„Dolomitenführer“ von Dr. Viktor Wolf von Glanvell (Wien, Carl Gerold's Sohn)

sowohl, wie die im Verlag von Fischer & Dr. Brückelmann, Berlin erschienenen, von Emil Terstach verfassten

„Führer durch die Gröden-er Dolomiten“ und

„Führer durch die Rosengartengruppe“

sind veraltet und gerade für die Dolomiten mit den vielen neu gefundenen Kletterwegen nicht mehr auf der Höhe. Sie dürften auch vergriffen sein. Mehr dem heutigen Stande des Bergsteigens entspricht der treffliche kleine Führer:

\* „Das Sextental und seine Berge“ von Hans Stencl und Ditto Langl

herausgegeben vom Verschönerungs-Verein Sexten, Druck R. M. Köhler, Trient.

##### Karnische Alpen, Karawanken, Julische Alpen:

In den Karnischen Alpen hat die einzige deutsch verbliebene, wenigstens den Namen „Dolomiten“ tragende Berggruppe im

„Führer durch die Lienzer Dolomiten“ von Lothar Paterna (Wien, Selbstverlag des Verfassers)

eine sehr gründliche Schilderung gefunden. — Der

„Karawanken-Führer“ von Ludwig Zahne

(Verlag Joh. Heyns Buchhandlung, Klagenfurt) mit Karte und Abbildungen

schildert dieses jetzt im Grenzgebiet zwischen Kärnten und Jugoslawien liegende schöne Gebirge eingehender für den Tal- und Pflanzwanderer, als für den räumlichen Hochtouristen. — Der

### „Führer durch die Julischen Alpen“ von Dr. Rudolf Kofch nit

(Klagenfurt, Joh. Hayn) mit vielen Bildern, Kartenausschnitten und Uebersichtskarte, schildert in erschöpfender, vorzüglicher Art eines der großartigsten, leider ganz an Feindesland verlorenen Kalkalpengebiete. Das Fehlen einer deutschen oder deutschfreundlichen Bevölkerung, wie in Südtirol, macht den Besuch dieser Bergwelt für deutsche Bergsteiger nicht verlockend. —

Neben diesen Gruppenführern sind eine Reihe einzelner Gipfel monographisch behandelt in der 20 Bändchen umfassenden Reihe „**Alpine Gipfelsführer**“ (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart). Einzelgipfel behandeln davon die Bändchen: 1. Zugspitze — 2. Eimarer Halt — 3. Ortler — 4. Dachstein — 5. Bettelwurf und Spedlar Spitze — 6. Triglav — 7. Wagnmann — 8. Mte. Cristallo — 9. Wildspitze — 10. Großvenediger — 11. Seisweana und Schanna — 12. Hochwilde — 13. Rosengarten — 14. Marmolada — 15. Birnhorn — 16. Zunderhütt. — 17. Schwarzenstein — 18. Mörzner — 19. Mofele.

Die Zugspitze hat eine monographische Bearbeitung erfahren in dem Büchlein: „**Die Zugspitze**“ von Dr. Jos. Daposteg (Adams Verlag, Garmisch).

Ebenfalls nur einzelne Gipfel behandeln die „**Aufstiegsblätter der Ostalpen**“, im Bergverlag - München erschienen, von denen noch erhältlich sind die Blätter: 1. Grubentarspitze, 2. Scheffauer, 3. Fünfsinger Spitze, 4. Guglia di Brenta, 5. Predigstufel (Wilder Kaiser), 6. Marmolada, 7. Die drei südlichen Bajotettürme, 8. Campanile di Val Montanara, 9. Einser, 10. Königspitze, 11. Dent de Messdi (Mittagszahn), 12. Rosengarten Spitze, 16./17. Großmannspitze, 18. Kleine Finne.

Schließlich sei noch das mehrbändige vortreffliche Werkchen

### „Von Hütte zu Hütte“ von Jos. Morlggl, Verlag E. Hitzel, Leipzig

(die ersten Bände in neuer Auflage erschienen) erwähnt. Es dient mehr dem, der an Paß- und Höhenwanderungen von Hütte zu Hütte gefallen findet, als dem Gipfelbesteiger zum Begleiter. (\*Band I und II in der Sektionsbibliothek).

Der in der letzten Nachrichten-Nummer erwähnte Führer „**Stubaier und Ortaler Alpen**“ liegt uns jetzt vor. Er wendet sich doch mehr, als nach den Besprechungen in alpinen Wätern anzunehmen war, an Bergsteiger, wenn auch zutrifft, daß die meisten Routen — abgesehen von den gebräuchlichsten — eigentlich nur aufgeführt, nicht in ihren Einzelheiten beschrieben werden. Da der Führer aber unser erprobtes Arbeitsgebiet ausführlicher als alle sonstigen Führer, abgesehen vom „Hochtourist“, behandelt, sei hier nochmals auf ihn hingewiesen.

Schluß (Westalpen) folgt.

Die mit \* bezeichneten Führer, sowie „der Hochtourist in den Ostalpen“ (Bd. I 4. Auflage, Bd. II und III 3. Auflage), sind in der Sektionsbibliothek vorhanden. Sie sollen aber nur zum Entwurf der Wanderpläne benutzt, nicht auf die Wanderung selbst mitgenommen werden, da sie sonst zu lange der allgemeinen Benutzung entzogen und zu rasch verbraucht würden.

## Reisen nach Nordtirol.

Das neue „**Tiroler Verkehrsbuch**“ und das „**Tiroler Hotelbuch**“ für 1924 sind erschienen. Sie sind, soweit der Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle der Sektion erhältlich: das Verkehrsbuch gegen Erfaz der Kosten (20 Pfg.). —

In Innsbruck besteht ein „**Verein der Obdachlosen**“. Er vertritt — von ehemaligen Offizieren ehrenamtlich geleitet — die Belange der durch die Nachkriegsfolgen in Geld- und Wohnungsnot Geratenen. Um sich Einnahmen zu verschaffen, erteilt der Verein gegen freiwillige Spenden — sonst kostenlose — Auskunft über Sommerfrischen, Hochgebirgsturen, Urlaubskreisen, Hotel- und Gasthauspreise nicht nur für Tirol, sondern für das ganze ehemals österreichische Gebiet. In Anbetracht des guten Zwecks empfehlen wir, diese Vermittlung brieflich oder bei Aufenthalt in Innsbruck in Anspruch zu nehmen. Anschrift: Obdachlosen-Verein, Innsbruck, Rennweg 6. —

Wir machen unsere Mitglieder auf die

### Filmvorführung der Bad. Lichtspiele, Karlsruhe

„Mit Auto und Kamera zwischen afrikanischem Großwild“

mit Vortrag des Herrn Oberstleutnant a. D. Bierordt am 7. Juli im hiesigen Saalbau aufmerksam und empfehlen den Besuch der interessanten Vorführung.

## Alpiner Übungskurs in Klosters.

Die Sektion Prättigau des S. A. C. veranstaltet in den Tagen 4. bis 11. August 1924 einen „**Alpinen Übungskurs**“. Der Kur- und Verkehrsverein Klosters hat unsere Sektion zur Teilnahme eingeladen. Das Kursgeld einschließlich Verpflegung und Unterkunft in den Hotels von Klosters und auf den Klubhütten beträgt Frs. 180.—. Die näheren Bestimmungen und das Kursprogramm sind bei der Sektionsgeschäftsstelle einzusehen.

## Zu Gunsten der Hüttenkasse

werden (von der Geschäftsstelle der Sektion) geliefert:

Ansichtskarten aus dem alten Hüttengebiet das Stück 10 Pfg.

Einzelne Bände älterer Jahrgänge der Alpenvereins-Zeitschrift (wir bitten anzufragen) der Band Nr. 2. — bis Nr. 4. — „**Biersträucher und Parkbäume**“ von Dr. Ludwig Klein, Geh. Hofrat, Karlsruhe i. B. Nr. 5.75 das Bändchen.

## Mitgliederanmeldung.

Herr Amtmann E. Ganzenmüller, Lameystr. 49.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 5. August 1924.



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „**Nachrichten**“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu berücksichtigen!



# C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

## Windjacken

in nur impr. Stoffen.

## Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

## Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

## Reise-Kostüme

in solider Ausführung  
auch mit Breeches-Hose.

## Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen  
Stoffen.

## Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung  
auch einzelne Ski-Hosen.

## Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

## Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

## Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.



## Als hervorragende **Qualitätszigarren**

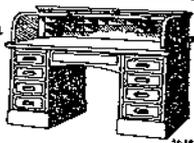
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,  
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchfeuer, Markomannen,  
Nachtschwärmer, Schelmentum, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

**Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.**

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



## Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

**Karl Siegelen :: Pforzheim**

Telefon Nr. 791.

Deimlingstr. 9



Kauf ● Tausch ● Miete ● Teilzahlung

**A. Uebel, Pforzheim**

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

## Hotel Sautter, Pforzheim

Haus I. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
 Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie  
 ~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
Filiale Sedansplatz

Das schönste Prachtwerk
 für jeden Freund der Berge:

Wilhelm Lehner's:
„Die Eroberung der Alpen“
 mit über 50 prächtvollen Illustrationen
 pro Band Mk. 22.-

sowie **„Ratgeber für Bergsteiger“**
 gebunden Mk. 14.-

Jedem Alpenvereinsmitglied bestens empfohlen!

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartschmelze,
 „Gehwohl“ Fusscreme, Fusspulver, Einiege-
 sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
 sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
 Taschenaerz etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner

Leopoldplatz 68. Telefon 2050.

Sporthaus freundlieb
 Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges
 für Berg- und Wintersport

G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17
 Reiches Lager aller Literaturzweige
 Geschenkwerte. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
 B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen.

Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikel
 Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
 Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
 Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stützen — Stöcke
 Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile — Eispickel
 Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
 Fernspr. 1225.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
 Karlsruhe 6326

empfehl:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 10.

Pforzheim, Mitte Juli.

Alpenreisen, Sommer 1924.

Um die Eindrücke, die unsere Mitglieder auf ihren Alpenreisen in diesem Sommer gewinnen, der Allgemeinheit unserer Mitglieder fruchtbar zu machen, wäre es sehr erwünscht, sie in einer Sammelstelle zu vereinigen. Unser Ausschussmitglied, Herr Jos. Huber, Deimlingstr. 1, hat sich bereit erklärt, alle Nachrichten dieser Art zu sammeln. Wir denken dabei beispielsweise an Mitteilungen über Preise und sonstige Verhältnisse in den besuchten Gaststätten, über Verkehrsverhältnisse, Wahrnehmungen in fremden Gebieten, Empfehlungen günstiger Standorte, schöner Reisewege und Turen, und anderes mehr; Lob und Tadel. Jeder Einzelne möge entscheiden, was ihm für Andere wesentlich zu sein scheint. Es empfiehlt sich aber, alle diese Eindrücke, so lange sie noch frisch empfangen sind, also gleich nach Beendigung der Reise Herrn Huber mitzuteilen und sich auch im Hinblick auf diese Mitteilung und Niederlegung schon während der Reise Aufzeichnungen zu machen.

Südtirol-Reisende

können in der Geschäftsstelle der Sektion und bei Herrn Jos. Huber, Deimlingstr. 1, den

Bozener Prospekt mit Vogelschaukarte

erhalten und auch Einblick in sonstige Druckfachen über Südtirol nehmen. — Den Südtirol-Reisenden giebt die Innsbrucker Zeitung „Südtirol“ folgende Mahnungen mit auf den Weg:

1. Denke stets dran, daß Südtirol deutsches Land ist, rede daher nur in deiner deutschen Muttersprache, du hast dich ihrer nicht zu schämen. Sprich auch in den Kellern deutsch.
2. Verbrauche immer nur den Landesnamen „Südtirol“ und die uralten deutschen Ortsbezeichnungen insbesondere beim Lösen von Eisenbahnfahrkarten.
3. Beobachte viel und genau und rede dafür um so weniger, besonders nicht nach genossenem Alkohol; in jedem Gasthause sind Horcher, die dich als Gast Italiens in die Schranken weisen, oder zur Anzeige bringen.
4. Bediene dich bei Einkäufen der deutschen Geschäfte und Banken; sie sind nicht schlechter als die neuen italienischen.
5. Höre nicht auf solche, die der Nachgiebigkeit und Entnationalisierung das Wort reden, sondern weise sie ruhig aber bestimmt zurück; du stärkst damit das Rückgrat dieser Leute.

Zeitschrift 1924.

Wir erinnern an die Bestellung und Bezahlung, gemäß Nummer 8 unserer „Nachrichten“. Die Frist für die den Bezug zu Nr. 2. — sichernde Vormerkung ist bis 25. Juli verlängert worden.

Vom „Ratgeber für Alpenwanderer“ sind noch einige Bändchen vorhanden. Abzuholen in der Geschäftsstelle; Preis Mk. 1.—. Ebenso die „Karte der Schladminger Tauern“ zu Mk. 1.—.

Hochgebirgsführer für die einzelnen Gruppen der Alpen. (Schluß.)

Westalpen.

(Aus Zweckmäßigkeitsgründen sind auch die zur Schweiz gehörenden Ostalpentheile einbezogen. — Aufgeführt sind nur die in deutscher Sprache erschienenen Hochgebirgsführer.)

Graubünden: besitzt für seine westlichen und südlichen Teile in den bis jetzt erschienenen Bändchen des vom Schweizer Alpen-Club (S. A. C.) herausgegebenen

„Clubführers durch die Graubündener Alpen“

(Kommissionsverlag F. Schuler, Chur) einen ganz vorzüglichen Hochgebirgsführer. Bisher sind herausgegeben:

Bd. I Oberalp — Piz Sol

Bd. III Calanca — Misox — Avers

Bd. II Bündner Oberland — Rheinwald

Bd. VI Südliches Bergell — Disgrazia.

Ein Supplementbändchen enthält die allgemein wissenschaftlichen Angaben (Geologie etc.), die in den früheren „Itinerarien“ des Schweizer Alpen-Clubs mit dem kurzfälligen Teil vereinigt waren.

Für die östlichen Teile Graubündens müssen bis zum Erscheinen der restlichen Bändchen des „Clubführers“ die alten „Itinerarien“ benutzt werden, und zwar für Rhodiken und Plessurgebirge das

* „S. A. C. Itinerarium für 1890—91. Der Rhodikon, das Plessurgebirge und die westlichen Ausläufer der Silvretta-Gruppe“.

(Clarus 1890); für die Gebirge des Unterengadins, das

* „S. A. C. Itinerarium für die Silvretta- und Ofenpaß-Gruppe“

(Bern, Stämpfli & Co. 1898) und das

„S. A. C. Itinerarium für die Albulagruppe“

für das Albulagebiet.

Die Berge im Quellgebiet des Mittelschloß, die auch im Bd. II des Clubführers behandelt sind, haben eine eingehende Behandlung — durch den gleichen Bearbeiter — gefunden im

„Führer durch das Medelser Gebirge“ von W. Derichsweller
(Verlag Huber & Co., Frauenfeld). — H. A. Tannert

„Führer für Jorno — Albigna — Bondasca“
(Basel 1906) dürfte durch den IV. Band des Graubündener Clubführers überholt sein.

Glarneralpen: Der

„Clubführer durch die Glarner Alpen“

(Kommissionsverlag J. Bächtlin, Glarus) ist 1920 schon in vierter Auflage erschienen und wie alle S. A. C.-Clubführer ein ganz zuverlässiger Begleiter des Bergsteigers im behandelten Gebiet. — Für das östlich an die Glarneralpen anschließende Gebiet westlich des Rheins reicht nur der alte

„F. A. C. Itinerarium: Graue Hörner — Calanda — Ringelspitz“
dagegen haben die westlichen Nachbarn der Glarnerberge die

Urneralpen wiederum einen der trefflichen S. A. C.-Clubführer, den vom Akademischen Alpen-Club, Zürich, verfaßten, vom S. A. C. jetzt in zweiter Ausgabe herausgegebenen

„Führer durch die Urner Alpen“

2 Bände, (Kommissionsverlag Rascher & Cie., Zürich). — Die kleine Gruppe der Mythen bei Schwyz hat eine ganz eingehende Beschreibung gefunden in:

„Die Mythen“ von Dr. Hugo Müller, herausgegeben von der Sektion Mythen des S. A. C.

Die uns Reichsdeutschen fast nur von Frühlings- und Herbstbesuchen der Tessiner Seen bekannten, aber auch dem Bergsteiger viele lohnende Ziele bietenden

Tessiner Alpen besitzen auch einen

„F. A. C. Clubführer durch die Tessiner Alpen“

2 Bände, (Kommissionsverlag Rascher & Cie., Zürich), der das gleiche Lob wie die anderen S. A. C.-Führer verdient.

Berner Alpen. Der

„Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen“

im Auftrag der Sektion Bern des S. A. C., herausgegeben von W. A. B. Coolidge u. Dr. G. Dübi, stellt die deutsche Ausgabe des englischen „Guide to the Bernese Oberland“ aus der „Climber's Guides“-Sammlung dar. Er entspricht der Gründlichkeit des englischen Vorbilds und enthält dabei viele Ergänzungen durch den deutschen Herausgeber, einen vortrefflichen Kenner des Gebietes. Der Begriff „Berner Alpen“ ist im weitesten Sinne gebraucht; die einzelnen Bände umfassen

*Bd. I Dent de Morcles bis Gemmi

*Bd. III Mönchsjoch bis Grimfel

*Bd. II Gemmi bis Mönchsjoch

Bd. IV Grimfel bis Urortstock.

Walliser Alpen. Den Abschnitt der Walliser Alpen vom Großen St. Bernhard bis zum Simplon behandelt der kleine Führer

„Die Fenninischen Alpen“ von W. M. Conway, deutsch von Aug. Lortia

(Zürich 1891), kurz, bestimmt und zuverlässig wie das englische Original. — Ausführlicher wird das ganze Gebiet der Walliser Alpen geschildert in dem in deutscher und französischer Ausgabe im Erscheinen begriffenen

„F. A. C. Clubführer durch die Walliser Alpen“

(Kommissionsverlag Rascher & Cie., Zürich) Herausgeber Dr. G. Dübi. Von der deutschen Ausgabe sind erschienen:

*Bd. II Col Colson — Theodul

*Bd. III Theodul — Simplon. (2 Bändchen).

Die Herausgabe des Walliser Clubführers ist i. Zt. vom S. A. C. in Eile beschlossen worden, als bekannt wurde, daß der Oesterreichische Alpen-Club seinen Montblanc- und seinem Dauphiné-Führer einen Walliser-Führer folgen lassen wolle. Deshalb ist er auch nicht, wie die anderen Clubführer, vorwiegend auf Grund eigener Begabung der Routen geschrieben, sondern er stützt sich in der Hauptsache auf andere — meist englische — Literatur. Das merkt man dem Walliser-Führer auch da und dort an. Bei der Zweckmäßigkeit der Quellen tut das aber der Brauchbarkeit des Führers im Ganzen keinen Abbruch.

Die hübsche Monographie

„Saas-See und Umgebung“ von Dr. G. Dübi (Verlag A. Franke, Bern)

enthält auch für den Hochtouristen wertvolle Angaben. — Die

Montblancgruppe besitzt im

„Montblanc-Führer“ des Oest. Alpenclubs, Verfasser: Dr. W. Martin, Paul Neujchel und Dr. Rich. Weipenböck

(Verlag Oesterreichischer Alpenclub, Wien) einen hochtouristischen Führer ersten Ranges. Er übertrifft den Dauphiné-Führer (s. u.) noch durch die vielen wertvollen Anstiegszeichnungen.

Dauphiné-Alpen. Hohes Lob gebührt auch dem ebenfalls vom Oesterreichischen Alpenclub herausgegebenen und verlegten

„Dauphiné-Führer“ von Dr. W. A. B. Coolidge, G. Duhamel und F. Perrin.

Er stellt die vierte, durchgesehene und erste autorisierte deutsche Ausgabe des vorher in zwei englischen und einer französischen Auflage erschienenen „Guide du Haut Dauphiné“ dar. Die Uebersetzung des Grundtextes ins Deutsche haben Dr. A. Fischer (Basel) u. Frau u. A. Sägegger (Grindelwald) ausgeführt. — Ein Mangel ist nur das Fehlen von Bildern und Zeichnungen.

Ueber andere Teile der französischen und italienischen Alpen sind nach unserer Kenntnis keine hochtouristischen Führer in deutscher Sprache erschienen.

Von den „Alpinen Gipfelsführern“ (s. Nachrichten Nr. 9) schildern Westalpen-Gipfel die Bändchen: IV Monte Rosa und XV Jungfrau.

Die mit * bezeichneten Führer sind in der Sektionsbibliothek vorhanden. Sie sollen aber nur zum Entwerfen der Wanderpläne benötigt, nicht auf die Wanderung selbst mitgenommen werden, da sie sonst zu lange der allgemeinen Benützung entzogen und zu rasch verbraucht würden.

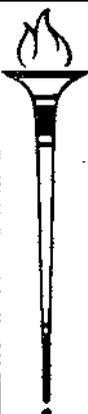
Steigeisen.

Als beste und den anderen Ausführungsarten in vieler Hinsicht überlegen gelten bekanntlich die Eckenstein-Steigeisen (Hersteller u. a.: Franz Hasner, Oberort-Tragöß i. Steiermark und A. Hupfau's Erben, Eintriedeln). Eine anscheinend wertvolle Verbesserung hat der bekannte Wiener Bergsteiger Alfred Horeschowsky herausgebracht. Eine kurze Beschreibung ist in der Sektionsgeschäftsstelle einzusehen. Preis etwa Mk. 15.— das Paar. Die alpinistische Erfahrung und Bedeutung des Erfinders bürgen für die Zweckmäßigkeit der Horeschowsky-Steigeisen. — Zweifellos können diese, wie auch Eckensteinsteigeisen, auch durch unsere heimischen Sportgeschäfte bezogen werden.

Mitgliederanmeldung.

Herr Handelslehrer J. Hummel, Erbprinzenstr. 32/I.

Die Frist für etwaige Einprüche und Befürwortungen endet mit dem 12. August 1924.



C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.



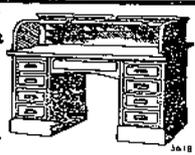
Als hervorragende **Qualitätszigarren**
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hat, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzweig, Kammerspiele, Lencoloto, Leuchtfleur, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

Karl Sigelen :: Pforzheim

Telefon Nr. 791.

Deimlingstr. 9



Kauf ⊗ Tausch ⊗ Miete ⊗ Teilzahlung

A. Uebel, Pforzheim

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft
in Qualität und Paßform unübertroffen, sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt.

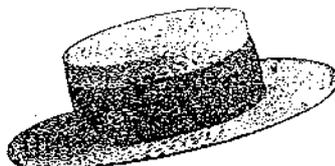
Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

Schuhhaus Eilbacher

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der Marke EDOX.



Strohhüte, Panamahüte
im Preise bedeutend
herabgesetzt.

Touren- und Sporthüte
aller Art, sowie
Sport-Artikel

empfiehlt

Hutgeschäft Mornheim, Östl. 10.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

Für jeden Alpinisten erschien soeben:

**Handbuch der Leibesübungen**

Band 6

herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.

**„Bergsteigen“** von Ernst Enzensperger

unter Mitwirkung von:

Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler  
 mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 8.25.

**Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden  
 u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!**

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

*Werkstätte für Photographie*

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
 bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc*

**Für Touren u. Reise**

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
 „Gehwohl“ Fusscreme, Fusspulver, Einlege-  
 sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
 sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
 Taschenapotheken etc.

**Med. Drogerie**

**C. Muthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

gegründet 1863

**Sporthaus freundlieb**  
 Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
 für Berg- und Wintersport.

**G. Delffs Buch- u. Lehrmittel-Handlung**

Telefon 317 (Fritz Boegl) Pforzheim Enzstrasse 17  
 Reiches Lager aller Literaturzweige  
 Geschenkwerte. Romane. Klassiker. Jugendschriften.

**Kurhaus Hundseck** 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

**180 Betten**

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der  
 B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen.

**Für den Wandersport!**

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene  
 Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
 Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stöcke  
 Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

**Für den Alpensport:** Kletterseile - Eispickel  
 Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
 Fernspr. 1225.

**H. Schweizer**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

**Pforzheim**

Postscheck-Konto  
 Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
 Linoleum, Matten, Teppiche  
 Läufer, Vorlagen, Felle  
 Tisch- und Divan-Decken  
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

**Adolf Moser**

*Aeltestes Spezialhaus  
 für feine Herrenbekleidung.*

*Sportbekleidung.*

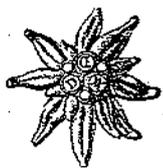
*Erstklassige Herren-Konfektion.*

*Englische Schneiderkostüme nach Mass.*

*Beste deutsche und englische Stoffe.*

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 11.

Pforzheim, Anfang Oktober.

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, den 7. Oktober 1924, von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.  
Die Mitglieder des Hüttenbau- und Werbe-Ausschusses werden gebeten, zwecks Aussprache über die Fortführung der  
Werbearbeit an dieser Zusammenkunft teilzunehmen.

## Vortrags-Abend.

Mittwoch, 15. Oktober 1924, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

### Vortrag

des Herrn Dr. N. Blodig-Bregenz

„Die 12 Viertausender der Mte. Rosa-Gruppe“

(mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige. Zu Gunsten unseres Hüttenbaufonds wird eine Eintrittsgebühr von Mk. 1.— erhoben. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle).

## Ausflug in die Besigheimer Felsengärten.

Für den üblichen Herbst-Kletter-Ausflug in die Besigheimer Felsengärten ist der Sonntag, 19. Oktober, in Aussicht genommen. — Alles Nähere wird noch durch unsere Aushänge, die deshalb der Beachtung empfohlen sind, bekannt gegeben werden.

## Filmvorführung

in Gemeinschaft mit den Badischen Lichtspielen am Montag, den 20. und Freitag, den 24. Oktober 1924 im „Städtischen Saalbau“

### „Die Gefahren der Berge“.

Der Vorverkauf (Zigarrenhaus Walz) beginnt für Alpenvereinsmitglieder am 15. Oktober, zwei Tage vor dem allgemeinen Vorverkauf. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, die Eintrittskarten schon an diesen Vortagen zu lösen. Eintrittspreise Mk. 1.50, Mk. 1.20 und Mk. 1.—.

Ein Teil des Reinertrags fließt in unsere Hüttenkasse. Wir bitten daher, für den Besuch der Vorführung eifrig zu werben.

Der Film zeigt die Gefahren des Bergsteigens in Schnee und Eis und im winterlichen Hochgebirge und deren Vermeidung. Er will belehrend und erziehend wirken und auch der Unterschätzung der Berggefahren entgegenreten, die bei der großen Masse der nicht bergsteigerisch geschulten Besucher des Hochgebirgs vielfach festzustellen ist. — Eine dem „Bergkamerad“ entnommene Besprechung des Films bringen wir weiter unten zum Abdruck.

## „Neue Pforzheimer Hütte“.

Unser neues Arbeitsgebiet in den Stubaier Alpen ist in diesem Sommer durch eine Gruppe von Mitgliedern unserer Sektion besichtigt worden. Alle Teilnehmer an dieser Erkundungswanderung sind von den gewonnenen Eindrücken sehr befriedigt. Für eine „neue Pforzheimer Hütte“ ist im Sellrainer Gleierschotale ein vorzüglicher Platz gefunden und ausgewählt worden. Unsere Mitglieder werden darüber noch eingehender unterrichtet werden.

Zunächst müssen noch weitere Geldmittel für den Bau einer Hütte gesammelt werden. Wir haben in Nummer 9 unserer Sektions-Nachrichten den Umlauf von Listen zur Zeichnung von „Bausteinen“ angekündigt. Es war den Herren, die das Amt der Sammler übernahmen, noch nicht möglich, alle unsere Mitglieder aufzusuchen. Wir wiederholen daher unsere Bitte, solche Besuche freundlich aufzunehmen und den Sammlern ihre Aufgabe zu erleichtern.

## „Alpenreisen, Sommer 1924“.

Wir erinnern an die unter diesem Stichwort in Nr. 10 unserer Nachrichten ausgesprochene Bitte um Mitteilung der Eindrücke auf Alpenreisen im Sommer 1924 und ersuchen, dieser Bitte jetzt zu entsprechen.

### Verkehr über die Grenzen.

Für Reisen nach Oesterreich ist jetzt die schon mehrmals angekündigte Vereinfachung durch Sichtvermerks-Marken in Kraft getreten. Diese Sichtvermerksmarken treten an Stelle der bisherigen konsularamtlichen österreichischen Sichtvermerke und zwar:

- a) eine Marke für die Durchreise durch Oesterreich zu Mk. 1.— (auch für die Rückreise ist eine solche Marke zu lösen); ein Aufenthalt in Oesterreich darf in diesem Fall nicht genommen werden;
- b) eine Marke für die einmalige Einreise und Rückreise zu Mk. 5.—;
- c) eine Marke für die mehrmalige Einreise mit Gültigkeit für die Dauer eines Jahres zu Mk. 10.—.

Diese Marken werden von den zuständigen österreichischen Konsulaten abgegeben und können auch auf der Durchreise durch München beim dortigen österreichischen Generalkonsulat, Schackstr. 3 (beim Siegestor) gekauft werden.

### Überschreiten der Schweizer Grenze.

Im tirolerisch-schweizerischen Grenzzuge ist das Überschreiten der Grenze im Hochgebirge bis zu den jenseitig gelegenen Schutzhütten den Mitgliedern des D. u. O. A. B. einerseits und den Mitgliedern des Schweizerischen Alpenklubs andererseits sowie den in ihrer Gesellschaft befindlichen Personen gegen Nachweis der Mitgliedschaft (Legitimation oder Abzeichen) ohne anderweitigen Ausweis gestattet. Der Abstieg ins Tal und die Heimreise über die ordentlichen Grenzübertrittsstellen ist nur in ausgewiesenen Nothfällen zulässig.

Ueber den am 20. und 24. Oktober hier zur Vorführung kommenden Film: „Die Gefahren der Berge“ finden wir in der Nr. 8 der Münchener Wochenschrift „Der Bergkamerad“ die nachstehende Besprechung:

### „Die Gefahren der Alpen im Filme“.

„Man muß es der Fügung, dem Verfasser M. Frankl, der aufnahmeleitenden Alpenvereinssektion Ruffstein, den 16 Alpinisten und dem Photographen K. Dittmann, Ruffstein, Dank wissen, daß sie die so oft in Wort und Schrift behandelten Gefahren der Berge nun auch im Filme festgehalten haben. Ein Experiment war es, typische Unglücksfälle nach wahren Begebenheiten auf ihrem einstigen Schauplatz im winterlichen Fels- und Gletschergebiet zu rekonstruieren. Das Wagnis ist gelungen. Keiner der Abstürze vom vereisten Fels, vom überwächerten Grat, vom trügerisch mit Neuschnee bedeckten Eishang, der Sturz durch die Wächte und in die Gletscherspalte, das Abrutschen mit der gleitenden Lawine und das Verschüttertwerden, wenn sie zum Stehen kommt, wirken gestellt, sondern vollständig echt, oft zum Gruseln echt. Um diese Begebennisse rankt sich das belehrende Beiwerk. Vorführungen des richtigen und falschen Gehens im Schnee und auf Eis, mit unbewehrtem Fuß, mit Keilen, Steigeisen und Schneeschuhen, teilweise mit Zeitlupe aufgenommen, Seil- und Lawinentechnik, Bergung Verunglückter, künstliche Atmung und das alpine Notsignal in seinen verschiedenen Ausführungen. Gerade diese letzten Aufnahmen boten einige malerische Nachtbilder. Ergreifend wirkte „Bergsteigers letzte Fahrt“ bei Fackelschein. So schön die anschließende Serie von Winter-Bergaufnahmen war, bedauert man fast, daß der Film nicht mit diesem stimmungsvollen Bilde schloß. Auf Handlung und Sensation ist verzichtet. Keine einzige alpine Unechtheit zu Gunsten der Bildwirkung konnte man bemerken. Mit einem Worte, es war ehrliche und durchaus nicht ungefährliche Arbeit, was hier von den Mitgliedern verschiedener Sektionen des D. u. O. A. B., einem Mitglied der Naturfreunde und einem Bergwachmann geleistet wurde. Bei den Aufnahmen im Großvenedigergebiet geriet die ganze Expedition durch Nebel, Schneesturm und Dunkelheit in eine sehr kritische Lage“.

### An Mitgliederanmeldungen liegen vor:

1. Herr Karl Hermann, Malermeister, Bleichstr. 67
2. „ Frik Kodj, Kaufmann, Schulberg 10
3. „ Gustav Schleicher, Student, Engstr. 1
4. „ Heinz Fischer, Marine-Ing.-Aspirant, Kappelrodeck
5. „ Wilhelm Walz, Kaufmann, Sahnstr. 36
6. „ Bernhard Hack jr., Kaufmann, Weiherstr. 13
7. „ Arthur Leppert, Kaufmann, Goethestr. 14
8. Frau Elisabeth Todt, München, Franz-Josephstr. 11.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 31. Oktober 1924.



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen vertretenen Firmen zu berücksichtigen!

# C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

## Windjacken

in nur impr. Stoffen.

## Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

## Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

## Reise-Kostüme

in solider Ausführung  
auch mit Breeches-Hose.

## Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen  
Stoffen.

## Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung  
auch einzelne Ski-Hosen.

## Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

## Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

## Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

## Qualitätszigarren

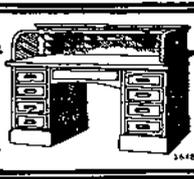
Als hervorragende sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid, Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfeuer, Markomannen, Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

**Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.**

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



## Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

**Karl Sigelen :: Pforzheim**

Telefon Nr. 791.

Deimlingstr. 9



Kauf ● Tausch ● Miete ● Teilzahlung

**A. Uebel, Pforzheim**

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

## Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

## Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft in Qualität und Paßform unübertroffen, sind im Preise ganz bedeutend herabgesetzt.

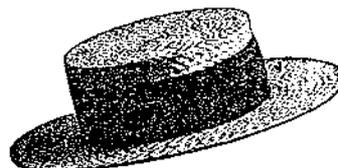
Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

**Schuhhaus Eilbacher**

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der Marke Edox.



Strohüte, Panamahüte  
im Preise bedeutend  
herabgesetzt.

Touren- und Sporthüte  
aller Art, sowie  
Sport-Artikel

empfiehlt

**Hutgeschäft Mornheim, Östl. 10.**



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
 Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie  
 ~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~  
Filiale Sedansplatz

Für jeden Alpinisten erschien soeben:
Handbuch der Leibesübungen

Band 6

herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.

„**Bergsteigen**“ von Ernst Enzensperger

unter Mitwirkung von:

Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler
 mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 3.25.

☛ Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden
 u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc*

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
 „Gehwohl“ Fusscreme, Fusspulver, Einiege-
 sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
 sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
 Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner

Leopoldplatz 68. Telefon 2050.

Sporthaus freudlieb
 Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges
 für Berg- und Wintersport

G. Delfs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegel Enzstraße 17.

☛☛ Soeben eingetroffen ☛☛
 die diesmal besonders gut ausgestatteten

Spemanns Alpenkalender 1925 mit 12 Extra-Kunstbeilagen
 Preis Mk. 2.-

Bayern-Kalender 1925 mit vielen künstlerischen Aufnahmen
 Preis Mk. 2.50.

Kurhaus Hundseck 900 M. ü. d. M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
 B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen.

☛ **Für den Wandersport!** ☛

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten -- Anzüge für Kinder und Erwachsene

Windjacken u. Wanderblasen für Kinder, Damen und Herren

Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stöcke

Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile - Eispickel
 Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
 Fernspr. 1225.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
 Karlsruhe 6326

empfeicht:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

==== Aeltestes Spezialhaus ====
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 12.

Pforzheim, Anfang November.

Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, den 4. November 1924, von 7/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Die Mitglieder des Hüttenbau- und Werbe-Ausschusses werden gebeten, zwecks Aussprache über die Fortführung der Verarbeitung an dieser Zusammenkunft teilzunehmen.

Vortrags-Abend.

Montag, den 10. November 1924, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

Vortrag

des Herrn Hauns Barth-Wien
(Schulmeister der Alpenvereins-Ersten)
„Gröden und seine Berge“

(mit Lichtbildern)

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle).

Vortrags-Abend des Ski-Clubs.

Mittwoch, den 5. November 1924, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

„Skiläufers Bilderbuch“

Vortrag des Herrn Otto Roegner-Freiburg.

Unsere Mitglieder sind zum Besuche freundlich eingeladen. Eintritt gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte frei.

Wir machen unsere Mitglieder auf die sehenswerten

Filmvorführung der Badischen Lichtspiele

Montag, den 3. November 1924, im „Spielbau“ abends 8 Uhr:

„Wunder des Werdens“

(Die Schöpfungsgeschichte)

mit Vortrag des Herrn Dr. D. Haufer

aufmerksam. Wiederholung am 4. November ist wahrscheinlich.

Mitgliederanmeldungen:

Herr Fritz Geng, Exporteur, Gewerbeschulstraße 6
Frau Wiltrud Geng, „ 6
Fräulein Lissi Groß, Baumstraße 17.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 30. November 1924.

Bergfahrten-Berichte.

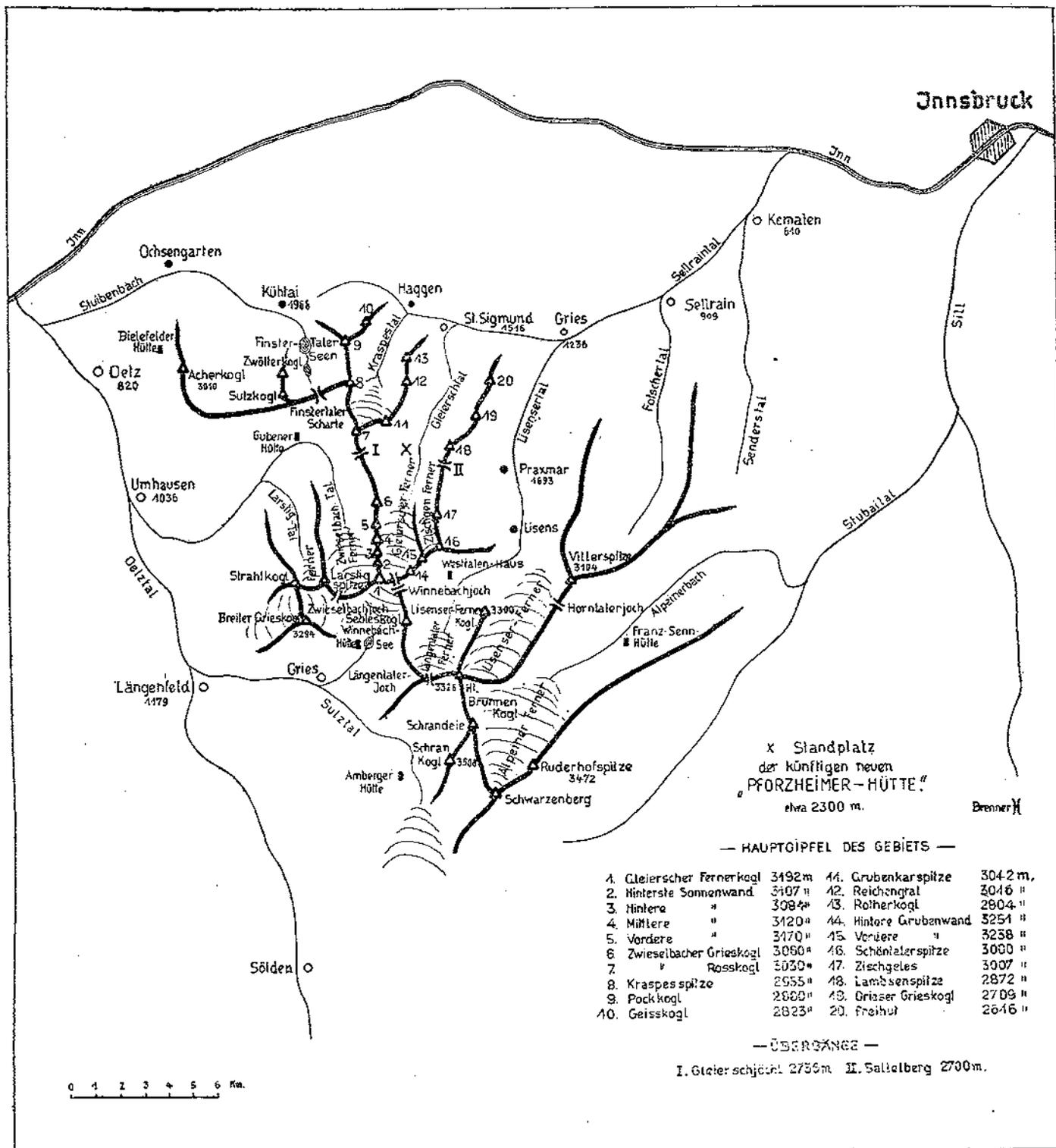
Wir bitten unsere Mitglieder, auch in diesem Jahre der Sektionsleitung wieder einen **Bergfahrten-Bericht** einzureichen. Der Bericht soll die im Zeitraum vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924 ausgeführten Besteigungen von Hochgebirgsgipfeln und Ueberschreitungen von Hochpässen umfassen. Wer keine Girkituren gemacht hat, wolle eine allgemeine Angabe über die bereisten Gebiete machen. Auch „Zehlanzeigen“ von Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahre keine Alpenreise gemacht haben, sind erwünscht. — Ohne Führer ausgeführte Touren sind mit (*) zu bezeichnen, an einem Tage bestiegene Gipfel durch Bindestrich (—) zu verbinden, Wintertouren ohne Schier durch Zusatz von (W), Schitouren durch (WS) kenntlich zu machen. Erstersteigungen und Neutouren (Begehung neuer Anstiege) sind besonders zu bezeichnen; ausführliche Schilderung solcher erbeten.

Es wird um möglichst baldige **Girklieferung** der Berichte (spätestens bis Ende des Jahres) gebeten; sie kann durch Postzusendung oder in persönlicher Abgabe (auch an Vortrags- und Vereinsabenden) erfolgen. Alle Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichte entgegen.

Die Sektionsleitung behält sich vor, die Berichte im Anschluß an den Jahresbericht oder bei sonstiger Gelegenheit zu veröffentlichen.

Unser neues Arbeitsgebiet,

das Sellrainger Gletschertal, ist den meisten unserer Mitglieder nur dem Namen nach bekannt, ohne daß mit dieser Kenntnis eine genaue Vorstellung seiner Lage, seines Umfangs und seiner turistischen Bedeutung verbunden ist. Die untenstehende Kartenflizze unseres Arbeitsgebiets und seiner nächsten Nachbargebiete wird daher Vielen erwünscht sein. Erläuterungen zur Skizze sollen in den nächsten Nummern unserer „Nachrichten“ folgen. Wir bitten, die Kartenflizze deshalb aufzubewahren.



Das Arbeitsgebiet unserer Sektion umfaßt das Gletscher- und das Kraspestal und wird im Westen und Osten von den vom Gletscher Fernerkogel (Nr. 1) zum Weißkogel (Nr. 10) und zum Freihut (Nr. 20) ziehenden Kämme und im Norden vom Sellraintal — vom Kühtaler Sattel bis Gries — begrenzt.

Unterstützt den Hüttenbau durch Uebernahme von „Bausteinen“!

Bei der Geschäftsstelle der Sektion sind erhältlich:

| | |
|---|----------|
| "Ratgeber für Alpenwanderer" von Dr. S. Moriggl | Mk. 1.25 |
| "Anwendung des Seiles" herausgegeben von der Sektion Bayerland | " —.40 |
| "Die Lawnengefahr" v. Eugen Dertel, herausgegeben von der Bergwacht | " —.25 |
| "Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen" | " —.35 |
| "Karte der Schladminger Tauern" (beste Alpenvereinskarte) | " 1.— |
| "Sti- und Winterführer durch die Münsfertaler Alpen und angrenzenden Gebiete" v. Fr. Berger
herausgegeben von der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins | " 2.— |
| "Stiführer von Klosters und Umgebung" verfaßt von Gustav Walty | " 1.50 |
| "Winter Reliefkarte Klosters" bearbeitet | " 2.50 |
| "Ziersträncher und Parkbäume" von Geh. Hofrat Dr. Ludwig Klein | " 5.75 |
| "Zeitschrift" (Jahrbuch) des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1923 | " 2.— |
| "Zeitschrift" (Jahrbuch) des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1922 | " 2.— |
| Ältere "Jahrgänge" (vor 1920) der "Zeitschrift" soweit vorrätig | " 4.— |



C. Berner,

Fernruf 2231 Ecke Metzger- und Blumenstrasse Fernruf 2231

I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

| | | |
|--|--|--|
| Windjacken
in nur impr. Stoffen. | Sportblusen
in Waschseide und Flanell. | Sportröcke
in modernen und praktischen Formen. |
| Reise-Kostüme
in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose. | Breeches-Hosen
in Covercoat und englischen
Stoffen. | Ski-Kostüme
in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen. |
| Loden-Mäntel
wetterfest, Ia. Loden. | Gummi-Mäntel
Marke „Continental“. | Regen-Mäntel
in impr. Covercoat und Burberry. |

Als hervorragende **Qualitätszigarren**
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:
Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchfeuer, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,
Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Brechtmann

PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

Karl Sigelen :: Pforzheim

Telefon Nr. 791. Deimlingstr. 9



Kauf ● Tausch ● Miete ● Teilzahlung

A. Uebel, Pforzheim

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage. Für Familien, wie Reisende bestens geeignet. Mit gediegener Ausstattung

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bieringer.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

Für jeden Alpinisten erschien sieben:  
**Handbuch der Leibesübungen**  
 Band 6  
 herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.  
**„Bergsteigen“** von Ernst Enzensperger  
 unter Mitwirkung von:  
 Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler  
 mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 8.25.  
 Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden  
 u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!  
 Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

**Friedrich Gerwig, Pforzheim**  
 Leopoldstrasse 17      Telefon 792  
**Werkstätte für Photographie**  
 hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
 bestens empfohlen.  
 Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,  
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc

**Für Touren u. Reise**

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
 „Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlegesohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen, sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser, Taschenapothecken etc.  
**Med. Drogerie**  
**C. Muthsteiner**  
 Leopoldplatz 68. Telefon 2050.

**Sporthaus freundlieb**  
 Karlsruhe i. B.

Spezialhaus I. Ranges  
 für Berg- und Wintersport.

**G. Dellfs Buch- und Kunsthandlung**

Fernruf 317.      Inh.: **Fritz Boegel**      Enzstraße 17.  
 Als passendes Geschenk für jeden Alpen- und Naturfreund empfiehlt:

**Steinitzer: Der Alpinismus in Bildern;**  
 mit 15 farbigen Tafeln und 600 Abbildungen,  
 gebd. in Leinen Mk. 30.—

**Kurhaus Hundseck** 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart      Post Bühlertal  
 Tal. Bühl 13  
**180 Betten**  
 im Herzen der geschlossenen Hochwälder der B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen.

**Für den Wandersport!**

halte ich mein reichhaltiges Lager in:  
 Aluminium-Artikeln  
 Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene  
 Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
 Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stöcke  
 Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.  
**Für den Alpensport:** Kletterseile - Eispickel  
 Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
 Fernspr. 1225.

**H. Schweizer**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus  
 Pforzheim      Postscheck-Konto Karlsruhe 6326  
 Telefon 558



empfehlht:  
 Tapeten, Wandspannstoffe  
 Linoleum, Matten, Teppiche  
 Läufer, Vorlagen, Felle  
 Tisch- und Divan-Decken  
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

**Adolf Moser**

==== **Aeltestes Spezialhaus** ====  
 für feine Herrenbekleidung.  
 Sportbekleidung.  
 Erstklassige Herren-Konfektion.  
 Englische Schneiderkostüme nach Mass.  
 Beste deutsche und englische Stoffe.  
 Westliche 41.      Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 13.

Pforzheim, Mitte November.

## Vortrags-Abend.

Freitag, den 28. November 1924, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

### Vortrag

des Herrn Amtsrichter Hegele-Stuttgart

### „Allerlei Bergfahrten und Wanderungen“

(mit Lichtbildern)

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle).

## Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, den 2. Dezember 1924, von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Die Mitglieder des Hüttenbau- und Werbe-Ausschusses werden gebeten, zwecks Aussprache über die Fortführung der Werbearbeit an dieser Zusammenkunft teilzunehmen.

Die Außerordentliche Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins findet am 14. Dezember 1924 in München statt (s. „Mitteilungen“ Nr. 21). Unsere Sektion wird durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten sein. Die Teilnahme ist aber — ohne Stimmberechtigung — jedem Alpenvereinsmitglied gestattet. Mitteilung über etwa beabsichtigte Teilnahme an die Geschäftsstelle der Sektion erbeten.

## Verkehr über die Grenzen.

Die in Nummer 11 unserer „Nachrichten“ mitgeteilten Gebühren für die Oesterreichischen Sichtvermerksmarken sind inzwischen erhöht worden. Sie betragen:

- Mk. 2.— für einmalige und Mk. 4.— für zweimalige (Hin- und Rückfahrt) Durchreise.
- Mk. 10.— für einmalige Einreise nach Oesterreich (Aufenthaltsdauer 1 Jahr).
- Mk. 20.— für mehrmalige Einreise nach Oesterreich innerhalb eines Jahres.

## Mitgliederanmeldungen:

Herr Dr. Wilhelm Hartwig, Subdirektor, Glümerstr. 1  
„ Eugen Hojer, Krankenkassenassistent, Neuenbürg  
„ Hans-Jörg Ostermayer, Gymnasiast, Marktplatz 12  
„ Heinz Georg Meyse, „ Dörfliche 2.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. Dezember 1924.

## Bergfahrten-Berichte.

Es wird an baldige Einlieferung — gemäß der in Nummer 12 unserer „Nachrichten“ ausgesprochenen Bitte — erinnert.

## Unsere auswärtigen Mitglieder

werden an die Erledigung unseres Rundschreibens vom 14. 10. erinnert, soweit sie dieses erhalten und noch nicht beantwortet haben.

# Unterstützt den Hüttenbau durch Übernahme von Bausteinen!

## Unser neues Arbeitsgebiet

(s. Kartenskizze in Nr. 12 unserer „Nachrichten“)

umfaßt das Gleiertsch- und das Krasspestal — Seitentäler des Sellraintales — und die sie umfassenden Bergketten in den Stubai-er Alpen.

Als Stubai-er Alpen oder Stubai-er Gruppe bezeichnet man den nordöstlichen Teil der Deßtaler Alpen im weiteren Sinn, des eine starke Vergletscherung aufweisenden Berglandes zwischen Neschenscheideck und Brenner. Die Stubai-er Gruppe wird von der Linie Innsbruck—Zuntal—Deßtal bis Zwieselstein—Tummlerjoch—St. Leonhard im Passeier—Zausenpaß—Sterzing—Brenner—Innsbruck umgrenzt und durch die Linie Stubaital—Mutterbergjoch—Sulztal in eine südöstliche Hälfte (höchster Gipfel: Zuckerhüt 3511 m) und eine nordwestliche Hälfte (höchster Gipfel: Schrankogel 3500 m) geteilt. Den Kernstock der nordwestlichen Hälfte bildet die Alpeiner Gruppe, von der nach Nordosten mehrere lange Kämme bis zu den Kalkfögeln bei Innsbruck ausstrahlen.

Westlich der Alpeiner Gruppe angegliedert ist die Bachfallengruppe, nördlich begrenzt vom Winnebachjoch, von wo nach Norden die vielfach verästelten Kämme ansirablen, die im Westen über Längenfeld, im Nordwesten mit dem Acherkogl bei Deß, im Norden mit dem Weiskogl bei Rührtai und im Nordwesten mit dem Freihut bei Gries endigen. Diesem Berglande, das von Manchen zusammenfassend als Krasspe-Gruppe bezeichnet wird, gehört unser neues Arbeitsgebiet an. Nördlich der Tallinie Deß—Rührtai—Sellraintal, bildet den Kamm zwischen ihr und dem Zuntal der quergelagerte Zug der Stubai-er Berge, von denen der Hocheder der bekannteste ist.

Das Sellraintal umfaßt mit seinen beiden bei Gries sich gabelnden Quelltälern, dem vom Längentaler Ferner herabkommenden Eisenerthal und dem westlich zum Rührtaiertal hinaufziehenden Sellrainer Obertal unser Gebiet.

### Zugänge zum Gleiertschtal:

1. Innsbruck — Kematen (zweite Station westlich Innsbruck an der Ursbergbahn; 610 m) — Sellrain, 909 m (1 1/4 Std.) — Gries in Sellrain, 1238 m (1 1/2 Std.) — St. Sigmund, 1516 m, an der Mündung des Gleiertschtals (1 1/4 Std.); von Kematen bis hier insgesamt also 4 1/2 Std., bis Gries (letzte Unterkunft) zur Rat fahrbarer Weg. Von St. Sigmund ins Gleiertschtal hinauf bis zur Hinteren Gleiertschalpe, 2143 m, 2 1/2 Std.
2. Station Deßtal (Ursbergbahn) — Deß, (820 m) — Au (hier herauf auch unmittelbar vom Weiler Ebene im Deßtal) — Ochsengarten — Rührtai, 1966 m, (4—5 Std. von Deß) — Rührtai-er Sattel (2017 m) — Haggen (1647 m) — St. Sigmund, 1516 m (1 1/2 Std. von Rührtai). Ins Gleiertschtal wie oben.

Westlich der Hinteren Gleiertschalpe (2143 m) befindet sich am Rande einer in die westlichen Talhänge eingebetteten Terrasse, etwa 100 m über der Talsohle, der Platz, auf dem die „Neue Pforzheimer Hütte“ entstehen soll.

### Uebergänge von der künftigen Hütte aus:

1. Nach Osten: Ueber den Sattelberg, 2700 m (2-stündiger etwas mühsamer Aufstieg von der Hinteren Gleiertschalpe aus) nach Pragmar, 1693 m (Abstieg vom Sattelberg etwa 1 1/2 Std.). Pragmar ist Stützpunkt für Besteigungen der Berge des Eisener Tals und Talstation für das Westfalen-Haus.
2. Nach Süden: Ueber die Südumrahmung des Gleiertscher Ferners hinüber (Uebergangspunkt etwa 3000 m) zum Winnebachjoch (2898 m); etwa 3 1/2 Std. Von hier östlich in 1 Std. zum Westfalen-Haus, etwa 2300 m, (Stützpunkt für die Eisener und Längentaler Berge), von wo die Uebergänge über das Längentalerjoch (2991 m) nach der Amberger Hütte, 2151 m (Schrankogel-Gebiet) oder ins Alpeiner Tal angeschlossen werden können. Vom Winnebachjoch südlich zur Winnebachsee-Hütte (2372 m) und über Gries im Sulztal (1573 m) hinaus ins Deßtal nach Längenfeld (1179 m) oder von Gries talauf zur Amberger Hütte. — Zum Westfalen-Haus kann man vom Gleiertschtal aus auch über den Zischgen-Ferner und eine Scharke im Kamm Schöntaler Spitze — Vorderer Grubenwand direkt und in kürzerer Zeit gelangen.
3. Nach Westen: Ueber das Gleiertschjochl, 2736 m (1 1/2—2 Std.), jenseits hinab zur Subener Hütte, 2055 m (etwa 1 Std. vom Jochl) und hinaus ins Deßtal bei Umhausen (etwa 2 Std.); oder von der Subener Hütte über die Finstertaler Scharke (2768 m) nach Rührtai (etwa 3—3 1/2 Std.); oder von der Subener Hütte über das Zwieselbachjoch (2851 m) zur Winnebachsee-Hütte (etwa 4 1/2 Std. von der Subener Hütte) und weiter wie oben unter 2. Der „Subener Weg“ zum Zwieselbachjoch, kann vom Gleiertschjochl her auch ohne Abstieg zur Subener Hütte mit etwa 1 Std. Wegflürzung unmittelbar erreicht werden.

— Fortsetzung folgt. —

# Unterstützt den Hüttenbau durch Übernahme von Bausteinen!

# C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

## Windjacken

in nur impr. Stoffen.

## Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

## Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

## Reise-Kostüme

in solider Ausführung  
auch mit Breeches-Hose.

## Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen  
Stoffen.

## Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung  
auch einzelne Ski-Hosen.

## Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

## Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

## Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

## Als hervorragende Qualitätszigarren

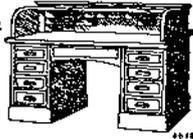
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerr, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,  
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfener, Markomannen,  
Nachtschwärmer, Schelmentum, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

**Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.**

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



## Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

**Karl Sigelen :: Pforzheim**

Telefon Nr. 791.

Deimlingstr. 9



Kauf ● Tausch ● Miete ● Teilzahlung

**A. Uebel, Pforzheim**

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

## Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

## Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft  
in Qualität und Paßform unübertroffen, sind im Preise ganz  
bedeutend herabgesetzt.

Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

**Schuhhaus Eilbacher**

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der-Marke E d o x.

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen  
finden Sie für Sport und Reise im

**Spezial-Hutgeschäft**

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10

Hutmacher-Meister

Oestl. 10

Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-  
und Herrenhüte.



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**  
 Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie  
 ~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~  
Filiale Sedansplatz

Für jeden Alpinisten erschien soeben:
Handbuch der Leibesübungen

Band 6

herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.

„**Bergsteigen**“ von Ernst Enzensperger

unter Mitwirkung von:

Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler
 mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 8.25.

Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden
 u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
 „Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlegesohlen,
 Seifen in kl. Dosen, Reiserollen, sämtl. Toiletteartikel,
 Köln. Wasser, Taschenaapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner

Leopoldsplatz 68, Telefon 2050.

gegründet 1863

Die neue

Wintersport-Preisliste 1924/25

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Zusendung kostenfrei

G. Dellfs Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317,

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

Als passendes Geschenk für jeden Alpen- und
 Naturfreund empfehle:

Steinitzer: Der Alpinismus in Bildern;

mit 15 farbigen Tafeln und 600 Abbildungen,
 gebd. in Leinen Mk. 30.—

Kurhaus Hundseck 800 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

Ideales Schigelände

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
 Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
 Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stutzen — Stöcke
 Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterselle — Eispickel
 Stelgeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
 Fernspr. 1225.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto

Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 14.

Pforzheim, Mitte Dezember.

Filmvorführung

in Gemeinschaft mit den Badischen Lichtspielen am Montag, den 15. und Dienstag, den 16. Dezember 1924 abends 8 Uhr im Städtischen Saalbau

„Der Berg des Schicksals“

ein Drama aus der Hochgebirgsnatur von Arnold Fanck.

Eintrittspreise: Mk. 1.50, Mk. 1.20, Mk. 1.— und Mk. 0.80. — Vorverkauf im Zigarrenhaus Walz.

Ein Teil des Reinertrags fließt in unsere Hüttenkasse. Wir rechnen auf zahlreichen Besuch der Vorführung durch unsere Mitglieder und bitten, auch in anderen Kreisen für den Besuch zu werben. Beschreibung des Films liegt bei.

Im Gegensatz zu den bisher von uns vorgelieferten „alpinen Filmen“, die vor allem die Ausübung des Bergsteigens und des Skilaufs im Hochgebirge zeigen wollten und nur dann und wann mit etwas „Filmhandlung“ — meist nicht zu ihrem Vorteil — verbrämt waren, will der Film

„Der Berg des Schicksals“

ein dramatisches Geschehen aus dem Bergsteigerleben schildern. Die „Handlung“ ist also hier nicht Beiwerk, sie steht vielmehr im Mittelpunkt. Da aber bergsteigerisches Tun und Fühlen die Handlung erfüllen und die Größe des Hochgebirgs ihr den Hintergrund gibt, hat der Film, wie kein anderer vorher, die Beachtung der Bergsteigerwelt gefunden. Keine deutsche alpine Zeitschrift konnte an ihm vorbeigehen; bekannteste Alpinisten haben, ihn zu besprechen, zur Feder gegriffen. Und wenn auch diese oder jene Einzelheit vom Bergsteigerstandpunkt aus vielleicht zu beanstanden sein mag, so war das Urteil Aller über die Schönheit des Films ein rückhaltloses.

Wir glaubten deshalb, die Gelegenheit der Vorführung des Films vor unseren Mitgliedern nicht vorübergehen lassen zu dürfen. Der Film ist zwar hier in einem Lichtspieltheater in diesem Sommer schon gelaufen; aber in einer Zeit, als Viele schon auf der Ferientour waren. Zudem pflegen auch die meisten Besucher der Saalbau-Filmvorführungen die Lichtspieltheater nicht zu besuchen. Somit hoffen wir, daß unsere Vorführung regen Besuch findet. Schon wegen des guten Nebenzwecks ist das dringend zu wünschen.

Mittwoch, den 17. Dezember 1924, abends 8 Uhr, im Nebenzimmer der Saalbaurestaurations
Ordentliche Hauptversammlung unserer Sektion.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahres- und Kassenberichts. — 2. Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 1925. — 3. Neue Pforzheimer Hütte.
- Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch durch unsere Mitglieder.

Bergfahrtenberichte einsenden!

Mitgliederveranmeldung:

Herr Leopold Günther, Geschäftsführer, Bleichstr. 90.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 10. Januar 1925.

Unser neues Arbeitsgebiet

(s. Nr. 12 und 13 unserer „Nachrichten“)

Der Bergkranz des Gleiertschtales.

Den innersten Grund des Gleiertschtales erfüllt der Gleiertschferner. Ueber ihm steht etwa im Scheitelpunkt des Winkels, der von den beiden Gebirgsketten östlich und westlich des Gleiertschals gebildet wird, der Gleiertscher Fernerkogel, 3192 m. Diese Stellung des Berges und die schöne Aussicht von seinem Gipfel sichern ihm das Interesse des Bergsteigers. Die Ersteigung ist sowohl vom Gleiertschale aus als auch von der Südseite, vom Winnebächjoch her, nicht schwierig. Dem Wintertouristen auf Skiern, ist der Gleiertscher Fernerkogel das lockendste Ziel in unserem neuen Arbeitsgebiet.

Der Verbindungskamm zur östlichen Kette hinüber bildet die südliche Umrahmung des Gleiertschferners. Ueber eine Scharte in diesem Kammstück führt der Uebergang vom Gleiertschale zum Winnebächjoch. Dann steigt die östliche Kette rasch an zur höchsten Erhebung des Gebiets der Hinteren Grubenwand, 3251 m. Sie und ihre nördliche Nachbarin, die Vorderen Grubenwand, 3238 m, sind mächtige Felsgerüste, deren Ersteigung nicht leicht, von einigen Seiten sogar sehr schwer ist. Auf der Nordseite der Vorderen Grubenwand senkt sich der Fischgenferner, ein kleiner Hängefelscher zu Tal. Mit diesem Schmuck bietet der stolz gebaute Berg, besonders vom Fischgeles her gesehen, einen prächtigen, überragend schönen Anblick.

Nördlich folgt der Felsbau der Schöntaler Spitze, 3000 m, von der zwischen Längen- und Schöntal ein Ausläufer nach Osten verläuft; an dessen Ende steht die felsige Erhebung der Schöntaler Oberachsel, 2809 m. — Der Hauptkamm zieht von

der Schöntalerrippe als zackiger Felsgrat zum Zischgeles, 3007 m, der wegen der prächtigen Aussicht, die man von seinem Gipfel genießt, und wegen der leichten Erstiegsbarkeit — über Ost- oder Nordgrat — wohl der meistbesuchte Gipfel dieses Gebiets ist. — Vom Zischgeles nach Osten zieht, das Schöntal nördlich begrenzend, ein Kamm zur wenig ausgeprägten Erhebung der Praymarrer Oberachsel, 2730 m.

Im Hauptkamme folgen nördlich vom Zischgeles die „Sattelschröfen“, mit dem Kuhwächter, 2897 m, als höchster Erhebung. Die Passhöhe des Sattelbergs, 2700 m, die den schon erwähnten Uebergang vom Gleierchtal nach Praymar vermittelt, trennt das felsige Kamstück der Sattelschröfen von den sanfter gebauten Erhebungen im Norden des Sattelbergs, deren erste die Kuppe der Lambsen Spitze, 2872 m, ist. Auf diese folgen der Grieser- oder Praymarrer Grieskogel, 2709 m, und als Endpfeiler des Kamms der Freihut, 2616 m. Diese drei Berge sind von der Lijenser Seite aus leicht, aber ziemlich mühsam zu ersteigen. Die Gleiercher Seite ist felsiger und von Schuttrinnen zerissen.

Für die Besteigung aller dieser Berge — mit Ausnahme von Freihut und Grieser Grieskogel und von den unbedeutenden beiden Ostausläufern der Schöntalerrippe und des Zischgeles — wird die künftige „Neue Pforsheimer Hütte“ sehr günstig gelegen sein. Auf der Gleiercher Seite fehlt zur Zeit jeder Stützpunkt. Die Besteigungen können bisher nur von der Ost- und Südseite her unternommen werden, wobei als Ausgangspunkte Praymar, 1693 m, oder — für Schöntaler Spitze, Grubenwandspitze und Gleiercherfernerkogel — das Weisfaltenhaus, etwa 2300 m, dienen müssen.

Wang eines günstig gelegenen Stützpunktes entbehren bisher die Gipfel der westlichen Kette, die vom Gleiercher Fernerkogel zunächst ziemlich gerade nördlich zieht und hier die vier Sonnenwandspitzen: Hinterste Sonnenwand, 3107 m, Hintere Sonnenwand, 3084 m, Mittlere Sonnenwand, 3120 m, und Vordere Sonnenwand, 3170 m, trägt. Diese tragen der westlichen Umrahmung des Gleiercher Ferners. Die Besteigung ist nicht leicht. Besonders die Vordere Sonnenwand wird den Bergsteiger locken, ist sie doch, von Norden gesehen, mit ihrem schlanken Gipfelbau nicht nur die schönste Gipfelgestalt unseres neuen Gebiets, sondern einer der elegantesten Ostalpengipfel überhaupt. Dem von fernem Standpunkt — etwa von einem Wetterstein-Gipfel — aus unser Gebiet suchenden Auge dient sie als leicht erkennbares Wahrzeichen unserer Berge. — Dem nördlichen Nachbar der Sonnenwände, dem Zwieselbacher Grieskogel, 3060 m, fehlt der Firnschmuck seiner südlichen Nachbarinnen. Dafür hat er sich mit mächtigen Plattenpanzern gewappnet. Die Erstieigung ist daher auf keinem Wege leicht.

Nördlich vom Zwieselbacher Grieskogel folgt eine längere, tiefgesenkte Kammstrecke, der nur unbedeutende Erhebungen: der Samerschlag, 2828 m, und der Meiggerstein, 2771 m, tragen. Den tiefsten Punkt dieser Kammstrecke bildet das Gleierschjöchel, 2736 m, über das der Uebergang von unserer künftigen Hütte ins Zwieselbachtal zur Subener Hütte und nach Umhausen im Dektal führt.

Vom Gleierschjöchel steigt der Kamm zuerst noch als breiter Rücken, dann einige gipfelartige Felsstufen aufwerfend, zum kühngebauten Südgipfel des Zwieselbacher Rostkogels, 3030 m, an, zum Eckpunkt der das Kraspeestal umfassenden Berge, die — von den übrigen Gleiercher Bergen durch die breite Senke des Gleierschjöchels getrennt, in sich aber eng zusammengeschlossen — als Kraspegruppe im engeren Sinn bezeichnet werden können. — Das Kraspeestal selbst, das westliche Paralleltal des Gleierchtales und kaum ein Drittel so lang wie dieses, ist ein enges, einsames Tälchen, von mehreren hohen Felsstufen abgeschlossen, über denen der kleine Kraspeferner eingebettet liegt. Keine Alphütte finden wir auf dem im Winter lammenbedrohten Grund des Tales, nur da und dort klebt unter schützendem Fels oder auf die weiße Flut spaltendem Vorsprung ein kleines Heuhüttchen an den steilen Talflanken. — Da die umrahmenden Berge entweder von der künftigen Hütte im Gleierchtal oder von Rühai aus ebenso leicht besucht werden können, wie vom Kraspeestal aus, soll dieses in seiner Unberührtheit unangestastet bleiben.

Vom Südgipfel des Zwieselbacher Rostkogels jent sich die östliche, Kraspe- und Gleierchtal trennende Kette zunächst zu einem Gletscherjattel, der den beiden Uebergang vom inneren Gleierchtal auf dem Kraspeferner und ins Kraspeestal vermittelt. Dann schwingt sich der turmgekrönte Felsgrat auf zur höchsten Erhebung der Kraspeberge, der schöngealteten Grubenkar Spitze, 3042 m, die wohl eines der vornehmsten Gipfelziele von der künftigen Hütte aus sein wird. Der weitere Kamverlauf, bald aus der Nordostrichtung nach Norden umbiegend, behält durch seine Felstürme und scharfen Scharten einen ernten Charakter bei. Als ausgeprägte Gipfel tragen ihm der Haiden Rogl, 2974 m, der Reichengrat, 3016 m, und der Rotekogel 2804 m, alle drei ohne besondere Schwierigkeiten bestiegbar. Vom Roten Rogl jent der Grat über die begrünte Kuppe des Mittenkogels, 2388 m, rasch zum Sellrainer Obertal ab.

Die westliche Kraspekette zieht vom Südgipfel des Zwieselbacher Rostkogels zuerst nach Nordwesten zum Nordgipfel des Zwieselbacher Rostkogels, 3030 m, der den Firn des Kraspegleiters nur wenig überragt und von dort leicht erreichbar ist. Weiterhin verläuft der Kamm, felsig und zerstückelt, über die unschwer bestiegbaren Weiskarspitzen, 2948 und 2951 m, zur Kraspescharte (Uebergang von der Subenerhütte ins Kraspeestal), von der er sich zum vielbesuchten, leicht erreichbaren Gipfel der Kraspe Spitze 2955 m, aufschwingt. Damit sind wir in den Bereich von Rühai, 1966 m, dem altbekannten Stützpunkt für Sommer- und Winterbergturen, gelangt. Alle folgenden Berge werden daher besser von Rühai als von der künftigen Hütte aus bestiegen werden, sind aber auch von dieser mit längeren Ummärschen erreichbar. Es folgen nördlich von der Kraspe Spitze der Schöllekogel, 2899 m, ein allseitig steilabfallender, nicht leicht bestiegbarer Felsgipfel, dann der Postkogel, 2830 m, wo der Kamm nach Osten umbiegt, zum Bindeck, 2814 m, um dann wieder nach Nordosten zum Gaiskogel, 2823 m, aufzusteigen. Die Besteigung der drei letztgenannten Gipfel bietet keine besonderen Schwierigkeiten. Die schöne Felspyramide des Gaiskogels grüßt den durchs Sellraintal Emporwandernden schon im Walde oberhalb Gries. Ueber die grüne Kuppe des Rotjochs, 2375 m, senkt sich vom Gaiskogel aus der Kamm allmählich zum Talkessel von Haggen nieder.

Die reiche Zahl von 33 Gipfelpunkten, die hier aufgezählt sind (die Kartenstizze enthält nur die 20 wichtigsten Gipfel) und die in ihrer großen Mehrzahl am besten von der künftigen Hütte im Gleierchtal aus bestiegen werden können, beweist das tatsächlich vorhandene bergsteigerische Bedürfnis nach einem Stützpunkt für Sommerbergturen im Gleierchtale.

Aber auch dem Wintertouristen auf Skiern wird und soll die Hütte ein willkommenes Obdach sein. Groß ist zwar die Zahl der für Winterbesteigungen geeigneten Gipfel nicht. Dafür ist aber der Gleiercher Fernerkogel, 3192 m, nach der Verhinderung von Innsbrucker Skiläufern — neben dem Sängentaler Weiskogel — das schönste Winterziel im weiten Umkreis ihrer Vaterstadt. Die Abfahrt — bis Gries, 1236 m, fast immer genutzlich, in gerader Linie 15 km lang bei rund 2000 m Höhenunterschied — kann bei guten Verhältnissen bis Ramsau ausgedehnt werden; weitere 10 km und 600 m Höhenunterschied. — Das Gleierchtal selbst, das schon an sich eine schöne Fahrt gewährt, ist, soweit dies im Hochgebirge überhaupt gesagt werden kann, so gut wie lawinensicher. Die nächste Umgebung der künftigen Hütte ist ein sehr schönes Übungsgelände. Als gute „Skiberge“ können der Meiggerstein, 2771 m, und wohl auch der Samerschlag, 2828 m, bezeichnet werden; beide ragen unmittelbar über dem „Übungsgelände“ bei der Hütte auf. — Die günstigste Zeit für einen Winterbesuch des Hüttengebiets wird der Spätwinter sein.

C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende Qualitätszigarren

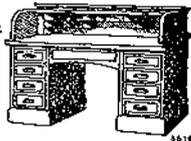
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Katz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lenzoloto, Leuchtfeuer, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Brechtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

Karl Sigelen :: Pforzheim

Telefon Nr. 791.

Deimlingstr. 9



Kauf ● Tausch ● Miete ● Teilzahlung

A. Uebel, Pforzheim

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung, Fahrstuhl, Fließendes Warm- und Kaltwasser, Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft
in Qualität und Passform unübertroffen, sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt.

Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

Schuhhaus Eilbacher

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der Marke Edox.

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen
finden Sie für Sport und Reise im

• **Spezial-Hutgeschäft** •

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10

Hutmacher-Meister

Oestl. 10

Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

Fieldstecher

Filiale Sedansplatz

Für jeden Alpinisten erschien sieben:
Handbuch der Leibesübungen

Band 6

herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.

„Bergsteigen“ von Ernst Enzensperger

unter Mitwirkung von:

Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler
mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 8.25.

Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden
u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delf's Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner

Leopoldplatz 68. Telefon 2050.

gegründet 1863

Die neue

Wintersport-Preisliste 1924/25

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Zusendung kostenfrei

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

Ideales Schigelande

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

Für den Wintersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene

Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren

Leichte Kniefosen - Rucksäcke - Stützen - Stücke

Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile - Eispickel
Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
Fernspr. 1225.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1924. Nummer 15.

Pforzheim, Ende Dezember.

Beitragsätze für 1925.

Die **Hauptversammlung** der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hat am 17. Dezember ds. Js. die folgenden Beitragsätze für das Jahr 1925 beschlossen:

A) für Vollmitglieder (Jahresmarke A), einschließlich Beitrag an den Hauptverein und Bezugsgebühr der „Mitteilungen“ des D. u. O. Alpenvereins Mk. 10.—

Auf Wunsch kann der Jahresbeitrag in zwei Teilzahlungen zu Mk. 5.— (Anfang und Mitte des Jahres) entrichtet werden. Für die erste Teilzahlung wird eine Zwischenbestätigung erteilt. Die „Jahresmarke“ des Hauptvereins, zum Anspruch auf die Vergünstigungen in Alpenvereinshütten berechtigend, wird gegen die Restzahlung ausgehändigt. —

Bezugsgebühr für das Jahrbuch („Zeitschrift“) 1925 Mk. 2.—

B) für B-Mitglieder (Jahresmarke B), ohne Schriftenbezug Mk. 5.—

B-Mitglieder können sein:

1. „Familienangehörige“, das sind: Ehefrauen und dem elterlichen Hausstande angehörende Söhne und Töchter unter 20 Jahren von Mitgliedern.
2. „Unselbständige“, das sind — ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern — junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen. — Für das Vorliegen dieser Vorbedingungen ist bei der Anmeldung der Beweis zu erbringen.
3. „Altmitglieder“, das sind Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören. Die Genehmigung des Beitrags bezw. die Umschreibung von der A- zur B-Mitgliedschaft erfolgt nur auf Antrag des betreffenden Mitglieds. Soll ein solcher Antrag für das Jahr 1925 Geltung haben, so muß er spätestens bis 5. Januar 1925 bei der Sektionsleitung eingegangen sein.

C) für Sektionsmitglieder, welche noch einer andern Sektion angehören und durch diese den Beitrag an den Hauptverein abführen Mk. 5.—

wenn die „Mitteilungen“ des Hauptvereins durch unsere Sektion bestellt werden Mk. 7.50.

Die Aufnahmegebühren für Neueintretende sollen betragen:

- 1.) Eintrittsgeld (für aus anderen Alpenvereinssektionen Uebertretende in Wegfall kommend) Mk. 5.—
für B-Mitglieder Mk. 2.50.
- 2.) Pflichtbeitrag zum Weg- und Hüttenbaufonds (von allen Neueintretenden zu erheben) Mk. 5.—
für B-Mitglieder Mk. 2.50.

Die Einzahlung der Beiträge kann erfolgen:

- 1.) durch Einzahlung bei der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauch-Fabrik) unter Abholung der Quittung und Jahresmarke.
- 2.) durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto Karlsruhe Nr. 76440 (Zahlkarte liegt hier bei!), oder durch Ueberendung in bar, worauf Quittung und Jahresmarke zugesandt wird;
- 3.) Beiträge, die bis zum 20. Januar 1925 bei der Sektion noch nicht eingegangen sind, werden gegen Ersatz der Einzugskosten eingezogen.

Bei Einzahlung Bezugsgebühr für die „Zeitschrift“ nicht vergessen!

Jahresbericht für 1924

erstattet in der Hauptversammlung am 17. Dezember 1924)

Der **Mitgliederstand** unserer Sektion erhöhte sich im abgelaufenen Jahr von 571 auf 601.

Der Ausschuh erledigte die ihm obliegenden Angelegenheiten in 3 Sitzungen.

Auf den Hauptversammlungen des Gesamtvereins am 20. Juli in Rosenheim und am 14. Dezember in München war die Sektion durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten.

Unsere **Vortragsfolge** war eine sehr reichhaltige. Es sprachen:

- am 17. Januar: Herr Geheimrat Prof. Dr. L. Klein-Karlsruhe über: „Frühling in den Alpen“;
- am 7. Februar: Herr Prof. Ad. Keller über: „Die Alpen als Faltengebirge“;
- am 28. Februar: Herr Hauptlehrer F. Mülhaupt über: „Eine Wanderung durch die Ostalper Gletschermelt“;
- am 25. März: Herr Landgerichtsrat Karl Müller-München über: „Die Wunder der Alpenfront“;
- am 8. Mai: Herr General v. Wundt-München über: „Dolomitengauber“;
- am 7. Oktober: Herr Dr. R. Blodig-Bregenz über: „Die 12 Viertausender der Mte. Rosa-Gruppe“;
- am 10. Novbr.: Herr Schriftleiter Hanns Barth-Wien über: „Gröden und seine Berge“;
- am 28. Novbr.: Herr Amtsrichter Hegele-Stuttgart über: „Allerlei Bergfahrten und Wanderungen“.

Alle diese Vorträge waren von Lichtbildern begleitet.

Filmvorführungen veranstalteten wir in Gemeinschaft mit den Badischen Lichtspielen-Karlsruhe i. B.

- am 21. und 22. Januar: „Alpine Majestäten“ und „Mit deutschen Minensuchern zur Murman-Küste“;
- am 8. und 11. Februar: „Die Besteigung des Mount Everest“;
- am 20. und 24. Oktober: „Die Gefahren der Berge“;
- am 15. und 16. Dezbr.: „Der Berg des Schicksals“.

Der hiesige Skiklub, dessen Mitglieder stets zum Besuche unserer Vorträge eingeladen waren, hatte auch unsere Mitglieder zum Besuche seiner drei Vortragsabende eingeladen. — Außerdem waren unsere Mitglieder zum Besuche der Vaterländischen Abende vonseiten der veranstaltenden Vaterländischen Verbände aufgefordert. Ebenso vom Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge zu dem Vortrage des Herrn Oberregierungsrat Bauer am 10. März 1924 im Lutherhaus.

Zum Andreas-Hofer-Bund hielten wir die traditionelle enge Verbindung aufrecht und waren bestrebt, in seinem Sinne für den Besuch Deutsch-Südtirols durch unsere Mitglieder zu wirken.

Die **Mitgliederzusammenkünfte** am ersten Dienstag-Abend jeden Monats — im Juli daneben noch am dritten Dienstag — erfreuten sich meist eines regen Besuchs.

Sektions-Ausflüge in die Besigheimer Felsenärten machten wir unter sehr zahlreicher Beteiligung am 19. Juni und am 19. Oktober. Kleinere Mitgliederkreise haben daneben häufig noch sowohl die Besigheimer Felsen wie den Bittert zu Kletterübungen aufgesucht.

Die **bergsteigerische Tätigkeit** unserer Mitglieder in den Alpen war einerseits durch die schlechten Witterungsverhältnisse des Sommers beeinträchtigt, andererseits ist der Wegfall der Währungshemmnisse von einer Reihe von Mitgliedern zum Besuche sowohl der Südtiroler Dolomiten, wie auch der Schweizer Hochgipfel benützt worden. Im Wallis hielt eine Gruppe jüngerer Mitglieder eine reiche Ernte an Viertausendern. — Die Bergfahrten-Berichte, die wir von unseren Mitgliedern erhalten haben, werden ein abschließendes Bild über die diesjährige bergsteigerische Tätigkeit in unserer Sektion geben.

Unsere **Sektionsnachrichten** erschienen auch in diesem Jahre fortlaufend, bisher in 14 Nummern. Sie haben seit Mitte des Jahres eine Erweiterung auf den doppelten Umfang erfahren und können dadurch dazu dienen, unseren Mitgliedern außer der Ankündigung der Vereinsveranstaltungen auch andere Mitteilungen zu überbringen. Beispielsweise konnte vor der Sommerreisezeit — als ein für diese wertvoller Literaturnachweis — ein Verzeichnis der wichtigsten Spezialführer für die verschiedenen Alpengruppen gegeben werden.

Der **Bücherei** wurden die wichtigsten Neuerscheinungen zugeführt, teils durch Anschaffung aus Sektionsmitteln, teils durch wertvolle Zuwendungen vonseiten einzelner Mitglieder, denen auch hier herzlichster Dank gesagt sei. — Unsere Bücherei wurde vor Kurzem neu geordnet und aufgenommen. Ein Verzeichnis soll in einer der nächsten Nachrichtennummern veröffentlicht werden.

Ein **Vierteljahrhundert** treuer Mitgliedschaft vollenden in diesem Jahre die Herren:

G. Braun, Jr. Gerwig, Rob. Kay, Jr. Krauth, Dr. Reichert, Karl Emil Ruf, Karl Julius Sauer, Adolf Sale, Hans Söllner, L. Stark, Max Svoboda, alle in Pforzheim; sowie die Herren: Hans Dach-Mannheim und Karl Markstaller-Beilstein.

Sie werden, wie üblich, die Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten.

Jahres-Bericht

der Jugendgruppe des D. u. Oe. Alpenvereins, Sektion Pforzheim.
1924.

Im verfloffenen Jahr betrug die Zahl der Teilnehmer 111, darunter 57 Schüler des Gymnasiums, 40 Schüler der Oberrealschule und 9 Schüler der Realschule.

Um die große Zahl der weniger interessierten Teilnehmer des letzten Jahres auszuschneiden, wurde ein kleiner Jahresbeitrag von 20 Pfennig erhoben; dieser Betrag soll, da er sich bewährt hat, auch im kommenden Jahr beibehalten werden, sodas die vom Verein für seine Jugendgruppenteilnehmer abgeschlossene Unfallversicherung nicht beinahe Unbeteiligten zugute zu kommen braucht.

Die Teilnehmer der Jugend-Gruppe genossen, wie bisher, bei den Veranstaltungen der Sektion dieselben Vergünstigungen wie die Vollmitglieder; einzelne machten davon vielfachen Gebrauch, sodas die Hoffnung berechtigt ist, das diese Teilnehmer für die alpine Sache gewonnen sind. Drei Jugendgruppen-Teilnehmer haben sich als Mitglieder der Sektion angemeldet, abgesehen von den durch Alter Ausgeschiedenen, unter denen wohl der eine oder andere den Weg in den Alpenverein finden wird oder schon gefunden hat.

Leider ist durch den Schulabgang und das Ausscheiden der letzten Oberprima der Oberrealschule, die bisher die Hauptzahl zu den Jugendgruppen-Wanderungen gestellt hatte, ein sehr erheblicher Rückgang der Beteiligung an den Wanderungen eingetreten, sodas verschiedene Versuche zu Wanderungen infolge zu geringer oder ganz fehlender Beteiligung misslungen. Diefelbe Erfahrung machen übrigens z. Bt. die F. W. Leiter auch in andern Vereinen, und man wird es der Zukunft von Skiwanderungen überlassen müssen, wieder einen Stamm von wanderfreundigen Teilnehmern zusammenzubringen; nur so wird man auch für den Sommer mit einer Wandergemeinschaft rechnen können.

Au dieser Stelle sei auch all den Herren der Dank der Sektion ausgesprochen, die sich durch Uebernahme von Führungen um die Jugend-Gruppe verdient gemacht haben, insbesondere den Herren Steffin und Dr. Fischer, und wir richten gleichzeitig namentlich an die jüngeren Herren die Bitte, gelegentlich einmal einen Sonntag der Jugend-Gruppe zu opfern.

Auch dieses Jahr soll die Mitgliederliste zu Beginn des Jahres neu aufgestellt werden, weil nur so sich ein Ueberblick über den Stand der Teilnehmerzahl gewinnen lässt, wo doch das Ausscheiden satzungsgemäß mit dem Abgang von den höheren Schulen bzw. mit dem 20. Lebensjahre ohne weiteres erfolgt. Die Meldungen erfolgen in den höheren Schulen gemeinschaftlich nach näherer Angabe, die in den nächsten Tagen folgen wird, für Außenstehende bei der Geschäftsstelle der Sektion oder beim Leiter der Jugend-Gruppe.

Die Zahl der Sönnner der Jugend-Gruppe beträgt 12. Neuanmeldungen unter die Sönnner der Jugend-Gruppe werden dankbar entgegengenommen.

Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 6. Januar 1925: von 7/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Santter“.

Mitgliederanmeldungen:

Herr Dr. Werner Eisenlohr, Stadtoberrat, Kaiser Wilhelmstraße Nr. 5.

Herr Prof. Anton Kling, Direktor an der Bad. Kunstgewerbeschule, Friedensstr. Nr. 10.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Besürwortungen endet mit dem 25. Januar 1925.

C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende Qualitätszigarren

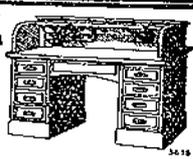
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
Handelperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lenzfoto, Leuchtfener, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Brechtmann
PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Uhren, Optik, Goldwaren

liefert bestens

Karl Sigelen :: Pforzheim

Telefon Nr. 791.

Deimlingstr. 9



Kauf ● Tausch ● Miete ● Teilzahlung

A. Uebel, Pforzheim

Westliche 51

Flügel. Piano. Harmonium.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft
in Qualität und Paßform unübertroffen, sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt.

Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

Schuhhaus Eilbacher

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der Marke Edox.

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen
finden Sie für Sport und Reise im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrnhelm**

Oestl. 10

Hutmacher-Meister

Oestl. 10

Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

### Filiale Sedansplatz

Für jeden Alpinisten erschien soeben:

## Handbuch der Leibesübungen

Band 6

herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.

„Bergsteigen“ von Ernst Enzensperger

unter Mitwirkung von:

Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler  
mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 8.25.

☛ Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden  
u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Soeben erschienen:

DAS

## BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

**G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung**

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Soegel

Enzstraße 17.

## Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwol“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

**C. Muthsteiner**

Leopoldplatz 68. Telefon 2050.

gegründet 1863

Die neue

## Wintersport-Preisliste 1924/25

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Zusendung kostenfrei

## Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

## Kurhaus Hundseck 900

M. u. d. M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

### Ideales Schigelände

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

## Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene  
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stützen — Stöcke  
Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

**Für den Alpensport:** Kletterseile — Eispickel  
Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
Fernspr. 1225.

## H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto  
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

## Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.